ult,

gefälligen irthicaft Untonion baben,

on ung, bie

ren, auf.

mann.

imer an

ing.

rtetagen,

n Logen

ernften

Jeclama.

ban,

nalftabt.

n Co.

Leras.

ichaft

ienung.

verfauft.

Benefit

e fleine

Bfoften.

rgrund.

10 Ader

gungen.

ift jest

1 2) ale

Intenie,

5chaaf's

en:

5 Ader

atbaus,

beutfde

Dan Dan

nbet,

Darme,

ele,

Meilen

Mäbere

Die Breffe Japan's und Ruff= Rriegspartei aus und fällt taum in in einem Jahr tobtet, wirklich ber land's über ben Friedens: ichluß.

Stimmung" gemelbet.

Drei ber bedeutenoften "Drgane men gu fein. der öffentlichen Meinung" außern Die "Novoja Bremja" war von

leicht "ben Rrieg bis gum Meuger- hangnigvoll" erflart. ften fortfegen".

fern ein uralter Gat:

"Streitende Monarchen follten ein Geficht ichleudert. Duell ausfechten, anftatt ihren relaffen."

pruch dahin zu erweitern:

Alle Redatteure, Die dem Rriege fein wolle. bas Wort reben, gehören, bamit fie prattifch erfahren, mas ein Felbzug! ift, an die Front."

Des Mitado's Regierung wird es vermuthlich nicht ichwer fallen, ihrem Lande barguthun, daß fie in fichtiger ale bie hervorragenden Drgane von Totios Breffe mar.

Die civilifirte Belt, vertreten burch den Brafibenten der Ber. graufamen Schlächtereien.

Für das aufftrebende Reich 3apans mußten daber, ftatt ber mit Erfüllung feiner Forderungen ber- mann. inüvften, augenblicklichen materiellen Bortheile die bauernden maggebend fein, welche im Bobl wollen gang Europa's und Amerita's liegen.

3m vollen Berftandniffe Diefer Situation verzichtete des Mitado's Regime auf viele hundert Millionen Dollars, die zahlreiche feindliche Flotte und einen großen Landbefis. Es verzichtete auf Alles, mas den Gegner am Friedensichluffe hinder te, obwohl Prafident Rovievelt dem Sieger gar nicht zugemuthet hatte, die allerletten, fehr beicheidenen

Das war sicherlich teine "ichwache" Diplomatie des Mitado's: feine Conzessionen werden bon mahrem, hiftorifchem Ruhme gefront

Forderungen gurückzugiehen.

Angesichts ber neuen Thatjache gumal, daß der Bost festum-Fluch bes Rrieges fich in einem Ruffischen Choleraheerde bereits fühlbar macht, darf Japans Berricher die Genugthuung empfinden, durch Abstandnehmen von feinen gerech ten Forderungen das schwere Unglud der Seuche an weiterem und maglojem Ausichreiten verhindert

Die ruffifche Breffe augert fich, mit fehr wenigen unrühmlichen Ausnahmen, in fangemößer Beife, da ihrem Lande alle Demüthigungen, die fonft bem Befiegten auferlegt zu werden pflegen, erspart ge= blieben find.

Bas die "Novoja Wremje" dreibt, brudt die Gefinnung des unverantwortlichen Theiles der

Aufgegeben. Evansville, Ind., schreibt: "Dehr als 5 Jahre lang hatte ich ein Blafen= und Rierenleiden, bas dahre mußte ich ganzlich authören u arbeiten. Drei der besten Mergte tonnten mir nicht helfen und folen's Ridnen Cure murde mir empfohlen. Die erfte Flasche gab mir große Linderung, und nach ber meiten Flasche war ich völlig fur-Bu haben bei S. B. Echu-

Betrachtigegenüber ber aufrichtigen | Profit, ben einige Benige in bie lleberzeugung fait aller anderer Taiche fteden, allein maggebend Blatter, daß Rugland froh ift, in fein? Que Totio wird "teine freudige ben Friedens - Braliminarien mit einem blauen Muge bavongetom= Bernachlaffigte Grfaltungen.

ihre tieffte Ungufriedenheit über jeher durch ihre Ertrabagangen be-Jarans ichwache Diplomatie", wel- rüchtigt; es tann baber den Brafide das Land um die Errungen- benten Roofevelt nicht fonberlich icaften von Beer und Flotte ge- berühren wenn fie feine Bermittlung nun "bedauernewerth, unge-Um Redattionspulte lagt fich's legen und für Rugland fogar ber-

In Europa eriftirt unter Freiden= ein Would be-Gelbftmorder feinem Lebenstetter Grobbeiten bafür in's

Mur Gins vergaß es babei: gu fpectiven Rationen gur Mber gu verfichern - mas jeder vor gegiemende Strafe Bewahrte zu verfpre-Es empfiehlt fich, diefen Mus- den angehalten wird! - daß er in ber von Galvefton nach Bremen Butunft "artig", b. h. verftantig ab. Das nachfolgende Berzeichniß

(Abend-Anzeiger.)

Bright's Rranfbeit furirt.

Beo. A. Sherman, Lion Red Mills, Lawrence Co., R. D., den Rieren und wurde 12 Jahre borliegendem Falle weit- und ein- lang von Merzten behandelt, nahm eine befannte Rierenmedigin und andere empfohlene Mittel, doch half mir nichts, bis ich Folen's Ridnen Cure nahm. Die erite halbe Flaiche gab mir Befriedigung, und 4 Staaten, verlangte Einstellung ber Flaschen befreiten mich von ber ichrecklichen Krankheit. 3ch glaube, ich ware gestorben, wenn ich nicht Folen's Kidnen Cure genommen hatte." Bu haben bei g. B. Schu-

> - Rach ber bon ber Bwijchen- chi. staatlichen Sandelstommission veröffentlichten Statiftit murben in bem | genftern und Frau. mit bem 30. Juni 1904 abidiließen den Rechnungsjahr von den Gijenbahnen ber Ber. Staaten 10,046 Berionen getöbtet und 84.155 berlett. Die Bahl der getödteten lief sich auf 441, währen im vorher= gehenden Jahre nur 335 Paffagiere umtamen. Da die Bahl der Baffa= giere gewachien, hatte auch die Bahl ber getöbteten Baffagiere wachsen muffen, vorausgesett, daß die Sicherheitsverhältniffe diefelben laria." Bu haben bei 21. Tolle. waren. Die Sterberate der Baffa= giere ift indeffen bedeutend ichneller geftiegen ale die Bahl der Baffagiere. In 1903 tam ein Todter auf 1,957,414 Baffagiere, in 1904 einer auf 1,622,267. Die Gicherheits verhältniffe haben fich alfo gang entichieden verichlechtert. Biel gro-Ber als die Zahl der getödteten Burket von Engle in Fanette Dun-Baffagiere ift die Bahl der durch Ueberfahren getödteten Berjonen,

welche fich auf 5973 belief. Boher tommt dieje Berichlechter= ung ber Sicherheitsverhaltniffe auf unfern Gifenbahnen? Der ftatiftifche Bericht giebt barüber flare Mustunft. Bahrend nämlich die Bahl ber Baffagiere um 20,528,147 gunahm und die Bruttoeinnahmen um \$24,3227,184 ftiegen, murde die Bahl ber Angeftellten um 16,416 Berfonen verringert. Sier zeigen fich bie Folgen bes Profitfuftems und ber prattifchen Aufhebung ber Confurreng auf bem Gebiete bes nen bes Landes werden von einigen lein angetommen. Spiegel, 1204 R. Birginia Großtapitaliften controllirt, beren Dividenden-Sunger feine Grengen fernt. Es muß baber gefpart wer- ein Gohnlein angetommen. mir viel Schmerz und Rummer ben, und man verringert das Berverursachte. 3ch magerte ab und fonal. Um die Sicherheit der Paffa-war gang erschöpft, und vor einem giere, Angestellten und Derjenigen, welche Gefahr laufen, überfahren gu werden, fümmert man fich nicht. jo gut wie aufgehoben. Der benftudirt, wird fich nun vielleicht bie Beidaft, das jest 10,000 Berjonen Bu haben bei M. Tolle.

Jeder Theil der Schleimhaut in der Rafe, Lunge, Dhren, Reble, und bers Ropfes ufw. tann infolge einer vernachlässigten Erfältung ertranten. Ballard's Sorehound Sprup ift ein angenehmes und höchft wirtfames Mittel. 28. Atendrid, Ballen Mille, Ter., ichreibt: "3d habe Ballarde porehound ein Mord mit recht geringen Opfern, Gurup fur Suften und Saleleiben etwa 20 Ochfen, gutzumachen. genommen; es ift ein angenehmes Es tommt ja bisweilen por, daß und hochft wirtfames Mittel." Bu haben bei Al. Tolle.

Zeganifches.

* Der Nordbeutiche Blond-Dam= pfer "Roein" fegelte am 4. Ceptem. ber Baffagiere verdanten wir ber Freundlichteit ber Berren Anote &

Mus Can Antonio: Berr Beinrich Rremer, Berr 3. A. DR. Lans, Berr A. Dt. D. Lans, Frl. Josephine schreibt: "Ich litt lange Jahre an Lans, Frl. Marn Lans, Frau M. Rette, Frl. Bera Rette.

> Runit. Mus La Grange: Berr Johann

Mus Rod Springs: Berr Fris

Aus Woodville: Herr Arnold We-

Mus Galvefton: Berr Charles Bright und Frau.

Mus Fresno, California: Berr Senry Ahrens.

Mus Rom: Gigr. Cofimo Doc= Mus Deutschland: Capt S. Mor-

Schone Franen.

Bolle Bangen, die in ber Rofenfarbe der Gesundheit erglühen, und eine reine Gesichtsfarbe machen alle Frauen icon. Man nehme ei-Baffagiere hat gang bedeutend gu- ne fleine Dofie Berbine nach jeder genommen, auch relativ. Gie be- Mahlzeit; das verhütet Berftopfung und forbert die Berdanung. Mrs. 23. M. Stroud, Midlothian, Ter., schreibt am 31. Mai 1901 Bir gebrauchen Berbine in unferer Familie feit acht Jahren, und halten es für die beste Medigin für Berftopfung, Gallenfieber und Da=

> * Bon neun Bewerbern um die bem Lehrerfeminar zu San Marcos gugetheilten Bermannefohne-Stipendien waren die folgenden vier erfolgreich: Derr Silmar &. Theis bon Borne in Rendall County; Berr Mar Arbener von Cat Spring ty; und Frl. Balesta Rabte bon Billespie County. Die Applitan= ten, die leer ausgehen mußten, lieferten ebenfalle recht gute, und jum Theil fogar fehr anertennenswerthe Arbeiten, und das Comite tann nur bedauern, daß ihm nicht mehr Mittel gur Unterftugung biefer jungen Leute kur Berfügung bem Ifthmus eingeführt. Die Stoffe

* Um Samftag wird im 4. Friebenerichter=Brecinct von Blanco County über Prohibition abge-

* Bei Beren G. F. Rofe in Uh. Transportwesens. Alle Gifenbah- land ift am 26. August ein Sohn-

* In der Familie des Berrn John

Berftauchungen

S. M. Read, Cieco, Ter., ichreibt am 11. Marg 1901: "3ch fiel und verstauchte mir bas Sandgelent fo ichlimm, daß ich es nicht mehr gelatten mich thatfächlich aufgegeben. Die Confurrenz der Bahnen ift ja brauchen fonnte. Rachdem mir mehrere Mittel feine Linderung gatende Bürger, welcher obige Biffern ben, gebrauchte ich Ballard's Snow Liniment, welches mich furirte. 3ch empfehle es Allen, die mit ei-Frage vorlegen: Goll bei einem ner Berftauchung behaftet find."

Ungefähr 15 Athemauge merben normaler Beife in ber Minute

Seit Bolas Tod ift Unatole France ber gelefenfte Schriftfteller bie une bei bem Tobe und Begrabnig unin Frantreich.

find alle Fifche werthlos, wenn nicht gefundheitsgefährlich.

Das Bebig eines Ril: pferds befteht aus 28 Badengab= nen, 8 Schneibe= und 4 Edgahnen. In Rurbift an ift, abgefeben

bon einer gewiffen Urt ber Blutrache,

In ben berfloffenen Sabren murben in ben Ber. Staaten 131,951 Morbe berübt, doch

fanden nur 2286 Sinrichtungen ftatt. Bon Daufen überlau: In einem Laben in Merrion Town murben allein 10,000 Mäufe gefangen.

Die "Ridel in the Glots Dafchinen" find in Berndale, Minn., als Berführer ber Jugend erflart und aus der Stadt berbannt mor-Die Förberung bon

Sch mefel in Gigilien betrug mahrend des Jahres 1904 rund 560,000 Tonnen, mobon 475,745 gum Export Etwas über \$400,000 Ballone, bei find dem Gewiffensfond in Wafbington

fett feiner Grundung im Jahre 1811 überwiesen worden. 3m gangen ge= nommen recht wenig. Die Stadt St. Beters

burg, Rugland, liegt an beiden Ufern der Rewa, sowie auf fechs gro-Ben und gablreichen fleinen Infeln an der Mündung des Fluffes.

Bon den Sotels in den Landerten Englands werden viele von Frauen geleitet. Es wird behauptet, daß diefe Gafthäufer biel beffer profpe= riren, als die bon Mannern bermal=

gedruckt, welches mit Chlor gebleicht murbe, werben in wenigen Sahrhunberten nicht mehr eriftiren, indem das Papier gerfallen wird. Der Araber baut in Stab

ten bieredige Baufer, beren Stragen front feine ober nur wenige Wenfter zeigt. Auf das Innere des Biereds, ben Sof, wird die gange Gorgfalt im Musichmuden bermendet.

Die Anbflangung bon Ebeltannen, die als Bauholz dienen follen, hat fich ein Rem Dorter Synditat jum Biel gefett. Die Gefellschaft bat jungft 17,000 junge Edeltannen bon Deutschland eingeführt.

Die Stlaverei all mälia auf gubeben, ift die Beftimmung eines Gefeges, bas unlängft in Giam in Rraft trat. Rach diefem Befege fann Riemand mehr als Stlabe ge= boren ober gu einem folden gemacht

Rabegu 12,000 Bullen find nach einem spanischen Blatte im Jahre 1904 bei Stiergefechten im Lande der Ra anien" getödtet morben. Die Jahl der Pferde, melde hier= bei ihr Beben laffen mußten, betrug ungefähr 10,000.

3 meihundert Tonnen Infetten pulber und ebenfo-viel Tonnen Schwefelbarren werden, laut einem Berichte, allwöchentlich bon ber Banama = Ranaltommiffion auf find gur Musrottung ber Dostitos be-

Erfaltung afficirte die Dieren.

M. 3. Jenneffe, 9201 Butler Gt., Chicago, ichreibt: "3ch bin Beichenfteller und muß bei jedem Better braugen fein. Gine Erfaltung ichlug fich auf meine Rieren und ich war ichlimm ab. 3ch probirte mehrere angezeigte Mittel, jedoch ohne Schnaut bei Ryle ift am 27. August Erfolg, bis mir Foley's Cure empfohlen murbe. Zweidrittel einer Flasche furirte mich." Bu haben bei B. B. Schumann.

Ein guter Rentplat; babe auch Rinber jum Mitarbeiten. Bu erfahren in ber Beitunge-Diffice.

Foley's Honey and Tat cures colds, prevents pneumonia.

Dankfagung.

Allen unfern Rachbarn und Freunden, feres geliebten Cobnes und Brubers Dt-Rurg nach ber Laichgeit to Pantermublir. fo liebreich beiftanben, gang befonbere herrn 2. 2B. Engel für feine troftreichen Borte am Grabe, und bem Befangverein "Grobfinn" fur Die erhebenten Lieber beim Saufe und | U. S. Bonds to secure circu am Grabe, fprechen wir biermit unferen berglichften Dant aus.

Die trauernben hinterbliebenen: Dtto Pantermubl und Familie.

Farm zu verkaufen.

154 Ader, 120 in Cultur, 4 Meilen Meilen meftlich von Lodbart an Gan Marcos Roat; M. R. & I .- Babn gerabe por ber Farm; flaggenftation am fen wird gur Beit Reu-Sithmales. Plage. Clear fort Creef lauft burch bas Bant und gibt reichlich BBaffer. 2 Saufer und Gheune. Gin ibealer Plat fur ein permanentes Beim. Bebingungen: balb baar, Reft auf Beit. Begen Preie uim. wenbe man fic an ben Eigenthumer 2B. D. Steele, Lodbart, Jer. 475

Achtung!

Da ju biefer Jahreszeit Beber etmas Schnape im Saufe balten follte, ift es portheilhaft ju miffen, bag ber befte Schnaps, alle Gorten, bei Quart und Co. Ralies

ju baben ift; und gmar fo billig mie ir-

3th habe

mebrere erftflaffige Sppotbefen auf Gigenthum in Gan Antonio, befte Giderbeit, ju 8 Procent. 2B. G. Conness, Real Eftate Brofer, 211 St. Mary Str., San Untonio, Ter.

Aufforderung. Derjenige, ber am 25. Juli Die gmei

Bhistenfaffer, bie bei meinem Pafturetbor ftanben, mitnabm, wird freundlichft erfucht, fle fent gurudgubringen, ba ber Dein mun reif ift; es ift bie bochite Beit!

Jobn Doebne.

du verkaufen.

Drei gebrauchte Beigofen und ein Rochofen in gutem Buftanbe. Bofepb Fauft. 47 3t

Für Die beiten

farmländereien

in ber Wegenb von

Boerne

dreibe man an M. & S. Benbler,

Boerne, Teras.

Berlangt. Eine Rodin, beutides Mabden vorge-

jogen, um nach Luling ju geben. Raberee bei I. S. Wart in 2B. Chaaf's Boardingbaus,

Billig zu verkanfen: Eine gute Farm, 154 Ader, 75 Ader

in Cultur, gutes Bobn- und Rentbaus, amet Cifternen, guter Tant, eine beutiche Soule eine balbe Deile vom Plat, Cotton Gin nebft Store eine Deile. Dan mente fic an louis Rheinlanber, Lodbart, Calbmell Co., Ter., ober an Muguft Rregmeter, Gan Marcos, Bane Co., Ter.

Alle Sorten fleisch,

felbftfabrigirte Burft, norblice Darme biefiges frifdes Somaly u. f. m. gu jeber Tageszeit bei

Barry Mergele, Begele Store-Bebaube, Seguin-Str. Telephon Ro. 33.

Zu verkaufen:

Drei gute Stude Lanb: 118 Mder, wovon 85 in Rultur. 150 120 " " 170 "

Alles eingerichtete Farmen, 8 Deilen norblich von Lodbart, in ber Rabe von Rogere' Rand. Preis maßig. Nabere Unefunft bei

Guftav Rabe, R. F. D. Route 2, Lodbart, Ter.

No. 4295. Report of the Condition of th

at New Braunfels, in the State of Te at the close of business, August 25, 190

RESOURCES. Loans and discounts **\$**212,63 Overdrafts, secured and unse

lation Bonds, securities, etc Bankinghouse, Furniture and

Fixtures

Due from National Banks
(not Reserve Agents)

Due from State Banks and 132,655 Bankers Due from approved reserve

70,72 27 1.47 agents Ghecks and other cash items Notes of other National Banks Fractional paper currency, nickels and cents

in Bank, viz: Legal-tender notes 10,000.00

Lawful Money Reserve

Redemption fund with U. S. Treasurer (5 per cent of

circulation)

\$560.84 LIABILITIES Capital stock paid in \$ 50,00

24.44

Surplus fund Undivided profits, less expenses and taxes paid National Bank notes outstand

Due to other National Banks Due to State Banks and Bankers Individual deposits subject to

Demand certificates of deposit

State of Texas, County of Comal, ss: I, Hermann Clemens, Cashier of that the above statement is true to the of my knowledge and belief.

HERMANN CLEMENS, Casl Subscribed and sworn to 31st day of August. 1905. F. HAMPE, Subscribed and sworn to before me

LS Notary Public, Comal Co. Correct-Attest: JOSEPH FAUST.

LOUIS HENNE,

Radlag bes veritorbenen Beren D. mig baben, merben erfucht, tiefelben nen 90 Tagen nach bem 1. Geptembe mir eingureichen. hermann Clemen

Testamentevollftrede

Madden gejud für allgemeine Sausarbeit in einer ichen Familie. Guter Lobn. Man be fich an

Sonbo,

Ein guter Dry Goobe Clerf; einer

Dentich und Spanifc fprict, bevorgu 2. Gomari & Co Lodbart,

du verkaufer ober ju verrenten: Mein Plat in

manneville, 5 Meilen fuboftlich von Braunfele, enthaltenb 94 Ader, m 60 in Cultur und 34 in Pafture Raberes gu erfahren bei mir, & Borgfeld, Bimberley, Sans Ter.; ober bei Otto Boerfter, Braunfele, R. F. D. Route 4.

Das schönste Farmla in Teras; gute beutiche Rieberlaffun

Dorftown; Ballen vom Ader biefes ! immer icone Ernten; Pargellen von biger Größe; leichte Bablungebebin gen. Rauft, fo lange bas Banb nod lig ift; es fteigt im Preife und mirb f verfauft. But eingerichteter Plat nabe R

City, nur \$13 per Mder; robes Banb, 20. S. Gartain & C

Baja California Productives Land \$3.00 per Acter.

Rechtsanwalt Otto Edroeber,

Los Angeles, Cal. Majon Blod.

* In Soufton erichog fich am Mittwoch voriger Boche Dr. Albert Dienftag in Liberty Sill und am Roebig. Seine Frau und Tochter, Mittwoch in Leander Probibition&= in deren Gefellichaft er einige Di= nuten vorher gewesen, hörten einen Schuß im Badezimmer, und als fie fprechen. Außerdem find noch mehdorthin eilten, fanden fie Dr. Roe- rere andere Prohibitioneredner anbig todt am Boben liegen. Die Rugel mar ihm durch's Berg gedrungen. Dr. Roebig, ber als erfahrener und geschickter Argt bekannt war, wurde im Jahre 1841 in ber Rheinpfalz geboren, tam aber ichon als fehr junger Mann nach den Ber. Staaten. Buerft hielt er fich in nördlichen Städten auf. Rach bem Bürgerfriege ging er nach ber alten Beimath gurud und ftubirte in Stragburg Medigin. Dann manderte er nach Texas aus und ty faben fich lette Boche genothigt, ließ fich in Reu-Braunfels nieder. Bor etwa fiebgehn Jahren gog er nach Soufton. Er war ein Bruder des früheren Gigenthumers ber "Reu = Braunfelfer Beitung" und County-Richters von Comal County Berrn Ernft Roebig. Man glaubt, bag ihn ungunftige Wendungen in jeinen Bermögensverhältniffen gu bem bergweifelten Schritt getrieben haben.

1 Ber je DeBitt's Little Garly Rifere für Biliofitat ober Berftopfung nahm, weiß, mas Billenvergnugen ift. Dieje famojen Billden reinigen ohne unangenehme Reben- Die Steuerrate zu erhöhen. wirtung. Bu haben bei B. G.

3n, San Marcos murbe Bicto- ungefahr \$80,000 erhalten. riano Rellos megen Revolvertragene um \$100 geftraft. Das ift bie geringfte Strafe unter bem neuen allein gegen Megitaner in Anwendung gebracht.

* In Caftroville ftarb plotlich herr 2. B. Meyer, gerade als er beschäftigt war, Baumwolle an der Bin abzuladen. Der Berftorbene war .73 3abre alt und hinterläßt etne Bittwe.

* Berr C. Bogler, ein in der Ra= he von Flatonia wohnender deuticher Farmer, wollte gur Stadt ge= ben. Er hatte in einer alten Zwie- Dorter Staatsgefängniffen die ge- Rach feiner Rudtehr im Jahre 1873 bellifte \$35 verftedt, und die wollte ftreifte Rleidung der Straflinge ab- begann er feinen Plan auszuführen. er fich herausholen. Alls er in die geichafft worden, ift man jest ei-Rifte hineinlangte, wurde er von nen Schritt weiter gegangen und einer Rupferichlange in die Sand bat "aus humanitaren und fanitagebiffen. Die Schlange wurde ge= ren Rudfichten" anftatt ber bisher ließ, verfehrte gwifchen Bruffel und tödtet, und die Biswunde von eis üblichen blechernen Eggeschirre Roln. Man fann fich die Schwierignem Argte behandelt.

* Geit der letten Großlogenfit= ung find in Teras vier Schweftern= logen der hermannsfohne gegrun- ober was, ift nicht was une nahrt, bet worden, nämlich in Borne, Aus fondern was unfer Rorper affimilis ftin, Reu-Illm und Induften.

Bertreibt Malaria.

* Die "Galveston Bost" berich- Richter & Co., Apotheter. tet: Berr Rapitan U. D. Tiarte bereitete den nachstehenden Damen und herren am letten Freitag Abend ein Bergnügen, daß fich als eine angenehme Erinnerung lange Beit in deren Gedächtniß behaupten wird. herrn und Frau G. Schulg fie fei es." von Reu-Braunfels, die bis vor einigen Jahren in Galbefton wohnten und lette Boche ihren vielen Freunden hier einen Bejuch abstat= teten, zu Ehren gab herr Rapitan Tiarte der nachstehenden Befell. ichaft nämlich auf feinem eigenen Excursionsboot "Sun Flower" eine Fahrt auf der Bai. Delitate Erfrifdungen murben gereicht und alle Betheiligten amufierten fich portrefflich. Diefelben maren: herr und Frau G. Schulz von Rem Braunfels, herr und Frau 3. Rabble, herr holmegler, Frau F. Fi= icher, Frau M. Le Duc, Frl. M. Le Duc, Frau Mensmen, Frau C. 2. Bright, Frau J. E. Belichhans, Frau R. Bende, Frau F. Tiarts, jowie die Berren Balters, Relfon, Bierhalter, 3. Bart, Team, G. Mensmen, C. Mensmen, S. Balters, F. Fischer, H. Tiarts, Erdmann, Anderion, 3. ensmen und S. Mensmen.

Ge thut es.

20 Jahren bom Bechielfieber befreite, furirt euch und eure Rinder auch jest noch. Es heißt "Cheathame Chill Tonic" und ift garan-

* In Williamfon County wird am Samitag über Brobibition abgestimmt. Enclone Davis hielt am reden, und wird beute in Round Rod und am Freitag in Bartlett geftellt worden. Die Untis verhalteu fich fehr tuhig.

* In Centerville murben mehrere Reger verhaftet, die fich ale Lehrer prüfen laffen wollten und ichon Fragen und Antworten in ihrem Befit hatten. Gin Regerprediger, der fie ihnen berichafft haben foll, murde gleichfalls verhaftet.

* Die "Teras Deutsche Zeitung" ichreibt: Die in Temple tagenden County-Commiffare von Bell Coun-Bahlungsanweisungen in Sohe von \$15,000, die eine bortige Bant halt und für welche bas County 8 Brocent Binfen begahlt, gu erneuern, ba teine Mittel gur Ginlöfung berfelben vorhanden find. Geit Ginführung von Local Option find bie Einfünfte bes Countys ftetig abgefallen, mahrend die Ausgaben für Beichworenen = Gerichte fich ftart bergrößerten wegen der vielen Berletungen der Local Option-Gefete Die gur Berhandlung tamen. Es wird ben Commiffaren ichlieglich nichts anderes übrig bleiben, als

* Die Bandb rieftrager bon Teras haben für ihre Arbeit im Auguft

Um Samftag Morgen gegen 5 Uhr ftarb bei Wetmore Berr Bernhard Spanneberg im Alter von 35 beftand. Gefet. Soffentlich wird es nicht Jahren an einem Bergleiden. Die Beerdigung fand am Conntag Rachmittag ftatt. Er hinterläßt jeine Frau und ein Rind.

Benn in Soufton die Stragengraben mit Gras übermachfen find, fo wird Diefes mit Robol befprist und, nachdem es troden ift, abge= brannt. Diejes foll eine fehr erfolgreiche und billige Methode fein, die Graben rein zu halten.

Machdem man in den Rew folche aus ichwerem Borgellan ein= feiten vorstellen, die dem unternehmen-

Bie viel wir effen

ren tann. Ift die Rahrung noch io aut und reichlich, fo verhungert doch der Rorper, wenn die Berdauung nicht gut ift. Man fichere fich Die alte verläffige "Cheatham's baber paffende Berdauung indem Chill Tonic" furirt ichneller und man bor ober nach den Dahlzeiten, dauernder als irgend ein anderes eine Dofis Green's August-Blume Mittel. Carantirt, daß 1 Flaiche 1 nimmt. Fortert die Berdauung, Fall furirt. Rein Rifito; pro- Leber- und Magenthätigfeit, und verhütet Berftopfung. Probeflaiche 25c, große Flasche 75c bei R. B. 1-3

Mengstlich.

"Warum ftellt fich denn Fraulein Eulalia immer ans offene Fenfter, wenn ihre Nachbarin fingt?"

Poftlagernde Briefe. Neu-Braunfels, Teras,

am 2. Sept. 1905.

Brahmer Dirs. A. Cuellor 301 Quiroz Francisco David L. B. Drate John Gidmeyer Fred. Eidmener Freb. Fennel Dig Jarolina Garcia Marilla Rajoja Felipe Gomez Luiz Hoggen G. E. Subard Botie Meja Balentin Ramirez Refugia Renes Amaria Stanlen C.

Belaiques Anastacio

1 Cent muß für jeden diefer Briefe bezahlt werden. Otto Beilig, Boftmeifter.

! Albonnenten welche ihrer Das Mittel, bas enre Eltern bor Abreffe geanbert ju baben waniden, werben freundlichft erfucht, nebft ihrer neuen Abreffe auch ihre bisberige Moreffe angeben ju wollen.

Laigung von Abwallern.

Das Stehlebreiverfahren und ber Giltrirpro 3ch Beuerungematerial.

Unter den neuen Dethoden gur Be feitigung der Abmaffer ift das foge nannte Roblebreiberfahren gu ermab nen. Das ju retnigende Baffer erhalt einen gemiffen Buichlag von Fallfalgen gebn Stamme Ifraels aufgunehmen. wie 3. B. Thoner defulfat, und wird Der thurmbobe Bau ift heute verlaffen, dann einem hoben Enlinder gugeführt, er hat weder Dach noch Fenfter mehr in dem es mit dem gugemengten Roble- und wird in Balde gum großen Theil brei hochsteigt. Da gibt es ben verschwinden. Gine Fabritfirma bat Schlammtheilen Gelegenheit, nach un bas Gebaude angefauft, bas bon thr ten gu finten und fich abgufeben. Die bis gum gweiten Stodwerte abgetras Schlammfdicht wird abgezogen und gen wird; in dem Refte des Baues em Gehalt von 40 vom hundert Erodenfubstang. Diefes Material wird einem englischen Infanteriften Namens Dirett verfeuert ober britettirt und fo 3ames Bhite bon feinem Gergeanten in den Sandel gebracht. Das Berfah- vorgehalten murde, daß er "ein reliren hat alfo ben großen Bortheil, daß es den Brennwerth der Gintitoffe nut-

mendeten Roften bedt. Gine andere Urt der Reinigung bon Schmugwäffern bedient fich paffender flarte fich für den "Begrunder des jun-Filter. 2118 folde find Sand, gerfleinerte Schladen, Bimsftein, Biegeltlete, bann aber auch Rots und Steintohlen befannt. Die Arbeit wird fo gelettet, bag nach jedesmaligem Ablaffen bes gereinigten Abwaffers Luft in das Filter nachftromt und eine Beitlang auf ben Filterftoff und die in ihm gurudgehaltenen Rorper einwirft. Daburch werden die letteren, foweit fie faulniß= fahig find, fraftig orybirt und unfcablich gemacht. Gofern bas Filter bon Rotsftuden gebilbet ift, wird es fpater mit ben aufgelagerten Gintftof= fen als Feuerngsmaterial bermerthet. In berfelben Weife, ja mit noch größe= rem Erfolge, der auf ihre besondere Struftur gurudgeführt wird, laffen fich die Rote als Brauntoble ober Torf als Filtermaffen bermenben. Berfuche baben ergeben, daß fich die Reinigungsfraft diefer Rotsforten ber ber Steintohlentote überlegen zeigte, und bag die gunachft befürchtete Befahr des leichteren Berfallens Diefer Filter nicht

Der europäifche Bullmau. Der fürglich in ber Rabe bon Paris im Alter bon 61 Jahren berftorbene Begrunder und Leiter ber internationalen Schlafwagengesellschaft, George Ragelmaeters, war ber Cohn eines Bantiers aus Luttich und hatte fich, nachdem er in feiner Baterftadt bas Ingenieurfach ftubirt batte, gu feiner Fortbildung nach Amerita begeben. Dort ftudirte er besonders die Calonund Schlaftvagen der Bullmangefellichaft, die er fich gum Mufter für abn= liche Einrichtungen in Europa nahm. Er fand in Lüttich die thatfraftige Unterstühung mehrerer Freunde. gegründete fleine Gefellschaft erbauen ben jungen Belgier im Bege ftanben gu einer Beit, wo die Bahnnebe berbaltnigmäßig flein und im Befig gablreicher Privatgesellschaften waren. Der erfte Erfolg führte bald gur Gründung der Internationalen Schlafmagenge fellschaft, die sich allmälig mit ihren Bielen auswuchs und gegenwärtig an berichiedenen Buntten Guropas große Gafthofe befigt, beren Befucher gugleich als Runden ihrer Luguszüge gedacht find, die feit eintgen Jahren, einzig aus Wagen der Gefellschaft gebildet, auf ben großen Bertehräftreden laufen. MIs die transfibirische Bahn eröffnet wurde, ließ Nagelmaeters einen Lugusaug bon Mostau bis Beting laufen. Nagelmaeters war die Seele des gan= zen gewaltigen Unternehmens. ftedte eine eiferne Willenstraft in bem etwas garten Rörper, feine weltman= nifche Gewandtheit und Ruhe tam ihm in den vielen Berhandlungen, die er in "Damit die Leute nicht meinen, feinem Leben mit Finangmannern und Itonen hutliebhaber. "Art. 3. Wer ie fei es." Beamten der verschiedenen Lander des einen Ueberrod trägt, foll 5 Franken Weftlandes gu führen hatte, fehr gu=

Berlin im Babe.

Geit Nahren widmet die Stadt Berifn bem Babemefen gang befondere Beachtung. Es befteben gur Beit neun Flugbabeanftalten mit 23 Baffins, in benen nach einer Statiftit bes Jahres 1903 runb 900,000 Berfonen, dabon rund 500,000 unentgeltlich gebabet ba= ben. Außerdem maren rund 75,000 Dauertarten bertheilt worden. Gine Sebenswürdigfett bilben die fünf gro-Ben ftädtifchen Boltsbabeanftalten mit ihren Schwimmbaffins und Ginrichtung für Wannen- und Braufebader. Diefe fünf Unftalten find mit einem Roftenaufwand von rund 5,000,000 Mart erbaut worben. Gie murben im letten Jahre bon 2,500,000 Perfonen befucht. Un Schulfinder murben nicht meniger als rund 180,000 Baber gu ermäßigten Breifen, begiehungsmeife umfonft perabfolgt. Un 18 Gemeinbedulen find Babeeinrichtungen borhanden, die flaffenweise unentgeltlich benutt murben. Bu diefen Anftalten find amet altere Anftalten bes "Bereins für Boltsbaber" bingugetommen. Die Errichtung einer fechften Bolts= babeanstalt auf dem Wedding ift be-

Steinfalglager find meift bon großer Mächtigfeit, und es wechund Thon bermenat find.

Die Berreeliten.

Ruinenhafter Bau bei Chatham in Gugland

Unfern Chatham in der englischen Graffchaft Rent fteht ein gewaltiges Badfteingebäude, das allen Ernftes gu dem Brede erbaut mard, die verlorenen tt. Es entfteben fefte Ruchen werden Fabritwertftatten eingerichtet. Bor 30 Jahren war es, als einmal

gionslofer und ruchlofer Rerl" fei. Der Infanterift nahm fich das gu Bergen; bar macht und einen Theil der aufge- er begehrte feinen Abschied, nannte fich dann nicht mehr James Bhite, fondern James Jerfhom Jegreel und ergeren Saufes 3frael." Er befam in Chatham gläubige Unbanger, benen er Offenbarungen mittbeilte, bie er bom Simmel und aus Berufalem erhalten haben wollte. Die Bahl feiner Unbanger muchs, und biefe befchentten ihren Propheten reichlich mit Beld, mofür Diefer ihnen Unfterblichteit berfprach. Die Ginflinfte Diefes Religioneftifters follen eine Beit lang £50,000 (\$243,= 000) im Jahre betragen haben. 2113 Begreel auf ber Bobe feiner Dacht ftand, faßte er ben Entichluß, ein gemaltiges Berfammlungebaus mit Tempel zu bauen, in bem 144,000 Musermabite ber berlorenen Stamme Mraels murben fich verfammeln tonnen. Das Bebäude murbe auf einem Stigel errichtet, bamit bie 144,000 Muserwählten zugleich bon ber zweiten Sintfluth, die bann tommen wirbe, bericont blieben. Der mittlere Theil diefes Bebaudes follte ein Tempel fein, der vier Gallerien haben und mit einer golbenen Ruppel gefront werben würde. 3m Jahre 1885 ftarb Jegreel ploglich, obwohl er immer bestimmt behauptet hatte, er fei unsterblich. Seine funge Wittme, welche den Bornamen Gfiber batte, nannte fich nun "Ronigin Gftber," fie ertlarte, daß fie wirtlich götilichen Ursprungs sei und bag ihr berftorbener Mann nur ihr Rommen habe vorbereiten follen. Rach drei Jahren ftarb aber auch "Ronigin Efther," und die Unbanger ber neuen Religion berringerten fich dann febr an Bahl. Der Bater ber "Ronigin Efther," ein Raufmann Rogers, bat dann den Namen Jegreel angenommen und den fleinen Reft der Gläubigen um fich geschaart. Um Fuße ber thurmhoben Tempefruine bei Chatham wohnt jest noch eine fleine Gemeinde von "Jegreeliten"; fie benutten immer noch eien gewaltigen "Raften" aus Bad fteinen, um darin ihre Berfammlunger abzuhalten, und fie bielten immer noch an dem Glauben feft, daß fie darin bon ber Sintfluth verschont bleiben mir-

Originelle Stenervorichlage.

Bur Erfchliegung neuer Steuerquel len find feit 1789 in Europa die mertwürdigften Borfchlage gemacht mor-Co hat gum Beifpiel 1848 der frangösische Abgeordnete Antoine die indiretten Steuern auf Betrante, Iabat und Salz erfett wiffen wollen. Der betreffende Gefetentwurf lautete: "Art. 1. Wer einen Frad trägt, foll in der erften Galfte bes Monates 3anuar 1849 an den Ginnehmer feines Bezirkes die Summe von 100 Franken gablen gegen besondere Quittung des Einnehmers." Es wird fich wohl in Frantreich eine Million Burger fin ben, meinte Antoine, welche ben Fract ungeachtet der Abgabe tragen wird. "Urt. 2. Wer einen Sut tragt, foll in dem nämlichen Termin die Summe von 20 Franken bezahlen." Sier rech : nete der findige Mann auf fünf Mil= bezahlen, wie im erften Artitel." Fünf Millionen Steuerpflichtige merden uns 25 Millionen liefern, meinte Untoine. Mrt. 4. Civil- ober Militaruntformen, Blufen, Jaden, Rappen find ber inbiretten Steuer nicht unterworfen."

Spate Replit.

In einer Stadtverordneten = Ber= fammlung gu Elberfeld, Rheinpro= bing, wurde neulich mitgetheilt, daß bas Rammergericht bie Strafenpoli= zeiberordrung aus dem Jahre 1877 für ungiltig erflärt habe, weil nicht nachgewiesen werben tonnte, daß die Berordnung bor threm Erlag acht Tage im Rathhaufe ausgehängt gemefen mar. Bon berfcbiebenen Geiten wurben Bunfche laut, die Berordnung bem beutigen Bertehr mehr angupaf= Much murbe berlangt, daß den Juhrleuten bie Benutung von Bettden berboten werben folle, an deren Ende fich ein bunner Bindfaden und etn Anoten befindet; burch ein folches Berbot foll bas Beitschentnallen unterbrudt werben. Der Oberburgermei fter fagte bie Borlage einer geanberten Berordnung für bie nachfte Beit gu; um aber teinen ungefetlofen Buftand au icaffen, murbe beichloffen, Die alte Berordnung einftmeilen ordnungsgemaß zu beröffentlichen.

Auf den Gifenbahnen ber Ber. Staaten find im feln Schichten reinften Rriftallfalges erften Quartal von 1905 durch Unfalle mit andern Schichten ab, die mit Gips | 909 Berfonen getobtet und 14,397 ber-

B. PREISS & CO.,

Beidenbestatter,

Reu-Braunfels.



Leichen: Unjuge, alle Groffen und ju allen Breifen, für Frauen, Manner und Rinder.

Bugo, Schmelter & Co.

Nachfolger ber Sugo & Schmelger Co., Mlamo Plaza, Can Antonio, Zeras.

Importeure, Großhändler in Eizwaaren und Getränken.

Agenten fur Roftam, Berftley & Co.'s Garatoga und Referve Bbieteys, Dt. Bernon Bbiefepe. Golip Bier, Bethesba, Manitou und Stafford Mineralmaffer. Colgate's Octagon Geife, P. & F. Branbe Molaffes, Stachelberge Cigarren, fo. wie Banquet Sall, Fontella Cigarren, Marguerite Cigarren, Joung Frip Cigar. ren, Dumme Champagner.

Joseph Fauft, Prafibent. 28. Clemens, Bice-Prafibent. Bermann Clemens, Rafftrer. Balter Fauft, Afft. Rafftrer.

ERSTE NATIONAL BANK

bon Ren Braunfels.

Kavital

Heberidug, \$30,000. Allgemeines Bant- und Bechfelgeichaft. Bechfel und Poftanweifungen au Deutfe

and u. f. m. merben ausgestellt und Gintaffrungen prompt bejorgt. Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Berficherung gegen feuer

Directoren . Louis henne, 3. D. Guinn, 2B. Clemene, 3ofepb fang und Dermann Clemene.

Landas Mühlen-Depot

Rorbfeite ber Plaga,

\$50,000.

futter aller Urt jederzeit vorräthia.

Sen Rorn, Safer, Rleie, Baumwollfamenmehl, Rornmehl und Feld-Saemereien

gu ben allerniebrigften Preifen in irgenbwelcher Quantitat.

Prompte und forgfältige Musführung aller Auftrage.

Um geneigten Bufprud wird achtungevoll erfuct.

Durch Teras!

Die 3. & B. R.-Bahn bat viele Schnellzuge burch Teras, mit befter Ausftattung; bequemem Sabrplan und boflichen Ungeftellten.

Dirett nach St. Louis!

Die 3. & G. R .- Babn lagt in Berbinbung mit bem 3ron Mountain. Co ftem taglich vier Buge gwifden Teras und St. Louis geben. Diefe Linie ift um 100 bis 150 Deilen furger ale andere, und bie Buge tommen um 4 bie 8 Stunden idneller nad Gt. Louis.

Dirett nach Allt-Merifo!

Die 3. & G. R .- Babn lagt in Berbindung mit ber meritanifden Rational-Babn täglich vier Gilguge gwifden Teras und Merito via Baredo geben. 344 Stunben bon San Antonio nach ber Stadt Merifo; um 302 Meilen furger ale irgent eint

Ercurfions-Raten von Beit gu Beit. Erfundigt Euch beim nachften Lidth

2. Erice, 2. Bice-Dr. & Ben. Dgr.

Agenten, ober ichreibt an

D. 3. Price, 3. P. & I. A.

PALESTINE, TEXAS.



Gedankensplitter. Wenn die Frau die Macht über ihren Mann verloren hat, fo ver-·ucht fie es mit ber - Dhnmacht.

Kodol Dyspepsia Cure Digests what you eat.

Dowitt's Early Risers The famous little pills.

1 Der n Gird=(erwarter zeitigt, b

Corrupt fen-Gint tit verqu wärter, Firmen hm bor Umtes 6 fich am pon ben

ben zuf Die Sch auf ihre diebene fie ihre tonnten, fteben n eine Co Shlimn Staaten fich nich

den, wie cenginiti dern all daß das Süd-Ca tionsita ficht leit an einer ung. — die Pro

ften Bu dem St Reigun Prohibi Hng geweser

ger von

beftes f

gethan

er, "br Bunde ihn dal fein 211 Nur 25 thete. 1 Ein mechalu ten Mai Ben Be Dort. mit ihr

enoen (

tauften

berufen

fie die In Rei zwanzi Labeng Rleiner tene la beaRin aufrech desglei te es, das & Bagen fie meh

und eir ichreier Wärter anderen gen zur welcher gehörte mehrer Magen den Mi dem L

je zoge

der Iri ung de daß ein gen wo jeder I wieder, Bermin Mutter

eigener

Fre Sterbl Berito: from S bei B.

1 211 Mlen, Horrus

muß, r dieje, i

end, ei

Eruftes und Seiteres.

allen

en,

er.

ren

leps, Dt.

ralmaffer.

rren, fo.

B Cigar

Rafftrer.

Rafftrer.

100

Deutfé

en Beuer

ph Fang

Ħ

nia.

er Aus-

ain. Gp.

um 100

Stunben

ational-

Stun-

1 Tidet

marter, ber feine Gintaufe nicht bei ftiges Urtheil beftimmt erwarten. auf ihren Bortheil bedacht. Ber- Gegner verehrt." fteben wollten bem Schantwarter Dich beftechen?!" ficht leibet bas ameritanifche Bolt Roften gum Gieg." ung. - Eros aller Beweife, bag te Richter. Die Brobibition die unbefriedigendften Buftande hervorruft, ift in je-Brobibition zuzumenden.

(Balt. D. Corr.)

Unglaubliche Brutalitat.

Es ware unglaubliche Brutalität

medielung brobte an einem ber letten Rachmittage in einem ber gro-Ben Bertaufs-Laben ber Stadt Rem Port. Gine Denge Damen, Die mit ihren in Rinbermagen befindten ihre Lieblinge nach ber herrich- lin zu feben getriegt." enden Sitte, mahrend fie im Laben tauften, einem für folche 3mede In Reih und Glied standen gegen nie fehl, fraftigt und reinigt den Mitschiller will ich Ihnen, meine her Mehrzahl meiner Mitschiller will ich Ihnen, meine Hersahl meiner Mehrzahl meiner Mitschiller will ich Ihnen, meine her Mehrzahl meiner Mehrzahl meiner Mehrzahl meiner Mitschiller will ich Ihnen, meine her Mehrzahl meiner Mehrzahl mehrz Labengeschäft. Ginem bon ben! Rleinen wurde die Reit bes Bartens lang, er fletterte an ber Band beeRinderwagens empor und ftanb aufrecht. Ein anderes "Babu" that besgleichen, und bas Unglück wollte es, daß beide ju gleicher Beit bas Bleichgewicht verloren. Die Bagen fturgten. 3m Rallen riffen fie mehrere andere Bagen um, dieje zogen andere Bagen mit fich, und ein Dupend "Babeis" lag laut ichreiend auf bem Pflafter. Der Barter nahm ein "Baby" nach bem anderen auf und legte fie in die 2Ba= welchen Bagen jedes einzelne Rind gehörte, mahrend er in Birflichteit mehrere Rinder in den verkehrten Bagen steckte. Als mehrere von ben Müttern nach dem Untauf aus dem Laden gurudtehrten, wurde ber Brrthum entdectt. Die Entruftung derMütter bei der Entdeckung, daß ein fremdes Rind in ihrem Bagen war, und bas ichwierige Bert, Bermirrung gehoben, und jebe Mutter war wieder im Befige ihres

Frappante Sterblichfeit.

eigenen Rindes.

lässiges Mittel, Dr. King's New nichtende Thätigkeit ausübt. Life Bills. M. Flannery, 14 Cubei B. E. Boelder., Apoheter.

bieje, den Berhältnissen entsprech- Man verlange die echte-DeBitt's. end, einen eigenthümlichen Beige- gu haben bei B. E. Boelder.

fcmad hat. Der Raufmann Aprarfin hatte einen befonbers wichtigen Der ftaatliche Getrantehandel Brogeg mit dem Raufmann Bobryin Gut Carolina hat, wie bas gu fin. Der Richter aber war bes erwarten ftand, teine Dagigteit ge- Apragin bester Freund, und ba man zeitigt, bafür aber eine weitgebende auch in Rugland Freundschaft gu Corruption. Der Bier- u. Bhis- halten weiß und bes Apragin Sache fen-Eintauf ift mit ber Staatspoli= ju allem leberfluß auch noch bie tit verquidt. Der ftaatliche Schant- gerechte war, fo durfte er ein gun-

Firmen macht, welche die Polititer Bie groß war daher bes guten ihm vorschreiben, wird ficher feines Apragin Befturgung, als fein Amtes enthoben, und es verfteht Freund gu feinen Ungunften entfich am Ranbe, daß die Bolititer fchied! Er ftellte ben Richter in feipon ben Firmen welchen fie Run- nem Saufe gur Rede. Diefer aber ben Buführen, Brogente erhalten. zeigte ihm eine große Summe Bel-Die Schantwarter find nicht minder Des und fagte: "Dies hat mir Dein

ichiebene Beugen fagten aus, daß "Bie?" rief ber Berurtheilte voll burch ben Merzteverein, handelte es fich. fie ihre Baaren nicht vertaufen Berachtung. "Gegen Deinen betonnten, weil fie fich nicht bagu ver- ften und redlichften Freund lagt Du

eine Commiffion zu bezahlen. Das "Du Dummtopf," verfette ber Schlimmfte aber ift, daß, wenn die Richter mit treuberziger Treundlich-Staatswirthichaften gefchloffen mer- feit; "hatte ich bas Geichent abgeden, wie das in Ausficht fteht, man lehnt und gu Deinen Gunften entfich nicht für ein vernünftiges Li- ichieben, fo hatte Dein Gegner mit cenginftem enticheiden wird, fon- diefem Geld die Berufungeinftang bern alle Anzeichen fprechen bafür, bestochen und Du mareft unterlebağ bas Ende die Berwandlung gen. Rimm Du nun bas Geld Siid-Carolina's in einen Brobibi= Deines Gegnere und beftich bamit tioneftaat fein wird. In diefer Sin- ben Appellhof, fo tommit Du ohne

an einer eigenthümlichen Berblend= | Mlo fprach der weise und gerech-

Mach gründlichem Lariren ift Suften ober Ertältung leicht gu tubem Staat mehr ober minder die riren. Rennedy's Lagative Doney front. Schwieriger ift die Beurtheis ftellt waren. Bei allen Tumulten und Reigung mahrnehmbar, fich der and Tar ift der uriprungliche ab- lung der beiden letten Konfurrengen. anderen fiorenden Bortommniffen hatführende Suftenfyrup. Biene und Rothflee auf jeder Flaiche. B. G. Boelder.

gemejen, wenn Chas. F. Lember- Diefer Tage mit drei Offigieren im ger von Spracufe R. D., nicht fein Automobile durch das Dithavelland. bestes für seinen leidenden Sohn gethan hätte. "Mein Junge," sagt er, "brachte sich eine schreckliche brannte auf freiem Felde gegen ihres hinterlandes anzuregen zu wis-Bunde über dem Auge bei; ich rieb Abend eine Strohmiethe. Der ibn baber mit Budlen's Arnica weithin fichtbare Feuerichein hatte Salbe ein, die ihn ichnell heilte und auch den Rronpringen veranlaßt, fein Auge rettete." Auch gut für näher heranzukommen und das Mu-Rur 25c in B. E. Boelder's Apo- tomobil gu verlaffen. Gin Junge, der mit andern Dorfbewohnern in ber Rabe ftand, ertannte aber ben | Gine allgemeine "Babies"=Ber= Rronpringen und machte feine Schultameraben auf ihn aufmertfam. Der Rronpring hatte dies bemertt und fragte ben Anaben, moher er ihn tenne, und ber Junge Bolen, gelegentlich ber jungften Berantwortete treubergig: "3d habe3h= lichen "Babies" erschienen, vertrau- nen schon bei Ihre Dochzeit in Ber-

berufenen Ungeftellten an, indem porzügliches Mittel für Berdau-

Dag ber Rudud feine Gier mit Borliebe in Die Refter fleinerer Bogel legt und von diefen bas unbequeme Brutgeichaft beforgen ben betreten. Unfere Geelen maren beläßt, ift eine befannte Thatfache. reit, alles Gute und Eble aufzunehmen. Das Conderbarfte aber ift, wie Bir burfteten nach Bahrheit, Liebe lodten durch eine grandiofe Reflame Bergmann in einem Auffat "Bauswirth und Diether im Thierreich" mittheilt, daß die Gier der Farbe wir diefe Lehranftalt, jeglicher Buberbes übrigen Geleges meift angepaßt find, fodaß alfo das Rududsei in emem Reft mit braunen Giern braun, in einem Reft mit blauen Giern blau und in einem mit geiprentelten Giern gefprentelt ift. gen gurudt; er glaubte zu miffen, Das Ruchudemeibchen fucht immer nur die Refter einer gang bestimm= eine freundliche Erinnerung binten Singvogelart beim. Rein Bunder daß dann die Pflegemutter das beit und der Unterbrückung der Meneingeschmuggelte Gi für ihr eigenes ichenrechte erleuchtet. Und jett, ba wir nimmt, bis der ausgebrochene in's Leben hinausgiehen, find wir nur Ructud als gefräßiger Ginmieth- von einem Gefühle durchbrungen, bom ling den Wahn gründlich zerftort.

Bier Ballen Baumwolle bon ten ... je 75 Bfund wurden letthin als jeder Mutter das ihr gehörige Rind Mufter der zweiten auf Cuba gezo= wiederzugeben, läßt fich benten. genen Ernte Diefes Stapelartitels Rach einer halben Stunde war die nach Rem Port gebracht. Die Baumwolle erwies fich von feinfter Qualität und brachte mit Leichtig= feit einen Breis von 25 Cents pro Bfund. Baumwolle folder Art foll fich in allen Theilen der Infel culti-Die Statistit weist eine frappante viren laffen und einen Ertrag von fpann fich folgender Dialog: "Mbge-Sterblichfeit an Appendicitis und 500 Bfund pro Ader liefern, aller-Beritonitis auf. Zur Berhütung dings nur dann, sofern nicht der ge-und Heilung dieser schrecklichen fürchtete "Boll Weevil" seine ver-krantheiten gibt es nur ein ver-

ftom Soufe Place, Chicago, fagt: Bei Wirch Bazel-Salbe tommt gur Berftopfung und Biliofitat alles auf den Ramen an. E. C. aben fie nicht ihres gleichen. 25c DeBitt & Co. von Chicago entbedten, wie man aus Bitch Sagel eine Salbe macht, Die ein fpegifi-Much in Rufland giebt es tros iches Mittel für Samorrhoiden ift. Allem, was man über die russische Für blinde, blutende, juckende und Es war der bekannte "Alleingeher" F. Korruption in letzter Zeit hören muß, noch Gerechtigkeit, wenn auch diese den Rerkälteissen, was man übertroffen. Der Klement aus Innsbruck, dessen Fahre ma, Schnitt- und Brandwunden und Duetschungen unübertroffen.

Der Bergteverein gu Ephelus.

3m bergangenen Berbft find bei ben öfterreichischen Musgrabungen 311 Steine mit Mufichriften gefunden morben, welche von eigenartiger Bebeutung find für die Beschichte bes aratlicen Standes im Alterthum. Die Steine rühren bom Mergteberein gu Ephefus ber, ber fich "Die Mergte bom Du= feum" benannte, bas eine Urt Mittels gerabe amtirenben Briefter bes Matleben und ben Leiter ber Bettfampfe. Denn um Bettfampfe, beranftaltet Die Gieger fteben auf ben Steinen bergeichnet. Freilich maren es nicht Bett= Syntagma tann die argtliche Unord- ten fie , fofort breimal rafch gu rateln, alfo den Berein bemüht, nicht nur jungen Mediginern Gelegenheit gu geben, fenichaftlicher Beiterbilbung und Dittheilung ihrer Rur-Erfolge an die Nachgenoffen. Unter ben preisgefron= ten Mergten, die meift bem 2. nachchriftlichen Jahrhundert angehörten, maren bie bon der Stadt gewählten Bemeinde-Mergte baufig bertreten, die alle bier Jahre ber Reumahl fich untermer= fen mußten.

Eine Abiturienteurebe.

Ueber einen bezeichnenben Borgang mird aus ber Stadt Rowno, Ruffifchturienten bes bortigen Somnaftums richtet. Rachdem ber Utt poriiber war, trat einer ber Abiturienten aus I Rodol Duspepfia Cure ift ein bielt folgende Ansprache an die Berren

theilt, erlauben Gie uns beshalb, uns Ihnen gegenüber einmal ju revanchi= ren. Bor acht Jahren haben wir die Raume Diefer Unftalt als frohe Rnaund Freundichaft; ftatt Brot reichte man und aber nur Steine. Und jest, nach Ablauf bon acht Sabren berlaffen ficht in und felber und in unfere Ditbürger entbehrend, ermübet durch den langjährigen Rampf mit Ihnen, ohne irgendwelche positiven Renntniffe erworben gu haben, mit dem bitteren Bewußtfein, daß wir die beften Jahre unferes Lebens verloren haben. Mus unserer Schulzeit tragen wir nicht weg. Rein einziger, heller Lichtftrahl hat diefes duntle Reich der Unwiffen-Saß gegen die Buftande, die ein der= artiges Unterrichtswefen ichaffen tonn=

Rede berrichte Todtenftille, als aber tigt. ber Berr Direttor mertte, wohin ber Biingling zielte, erhob fich unter bem Lehrerperfonal ein fürchterlicher Larm.

Gine gefunde Ratur. Bu einem Mrgt in Sall (Tirol) fam

bor Rurgem ein ichwer alpiniftifch ausgerüfteter hober Fünfziger und nach phanten, Rilpferde und anderes Großeinem martanten: "Gruß Bott!" entftilrat, Urm beschädigt."-"Mus der Das Synditat übernimmt die Befor-Schulter heraus."— "Bitte einrichten." berung nach Oftafrifa sowie bie Ber-— "Eingerichtet." — "Famos." Der pflegung mit allem erbenklichen Rom-Tourift jahlt und geht mit lachelnder fort auf die Dauer bon drei Monaten Miene und einem ichneidigen: "B'huat jum Breife von £500 (£1 gleich \$4.86) Gott!" ohne Armbinde jum "Baren," für allein reifende Berfonen, mahrend Bei witch Sagel-Salbe tommt um fich ju ftarten. Wie man fpater Gruppen zu drei Berfonen zusammen les auf ben Ramen an. E. C. bon einem Gemsjäger erfuhr, geschah blos etwas über £1000 bezahlen. Jeber Abfturg über eine hohe Schnees mand im Rarwendel auf ein fteiles Schneefeld, über welches ber Tonrift etwa 400 Meter weiter hinunterfaufte. Rlement aus Innsbruck, deffen Fahrsten im Hochlande des Atlas und in den sprischen Gebirgen in Dochtouristens schen werden, dagegen besteht hinsichtstreisen seinerzeit viel besprochen wurs lich der Löwen, Leoparden und Krotos

Emdens Katelerkorps.

Biffenidaftlige Bettfampfe von Mestulabe Das Beuermelbewefen ber aufbluhenden jungern im Alterthume. Safenftadt in fruherer Zeit.

Die rafch aufblühenbe Safenftadt Emben, Sannover, hat eine umfang-Ephefus, Rleinafien, eine Ungahl liche Erneuerung und Ermeiterung ihres Polizei= und Feuermelbewefens borgenommen und damit einer MIt-Emdener Ginrichtung, bem Ratelertorps, bas Lebenslicht ausgeblafen.

Die Mitglieder des Ratelertorps maren urfprünglich, noch in ben 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts, mit einem, die Aufschrift "Rachtwächter" puntt bes geiftigen Lebens ber Ctabt tragenben Schilbe ausgerüftet, ferner bilbete. Die Infdriften beginnen alle mit einem Gabel und einer Rlapper, mit einer genauen Datirung burch ben ber fogenannten Ratel. Gie maren einem Ratelerforporal unterftellt unb pios, ben bergeitigen Bereinsvorsiten- mußten, fobalb fie einen Feuerschein bemertten, bie Bewohner bes betreffenden Saufes und die Rachbarn meden, allenthalben "ftart rateln" und "Brand" rufen. Die angeftellten Brandtambours, beren in jeder Dud piele jur Feftftellung forperlicher (fo beigen die fechs Stadttheile) einer Tüchtigfeit und Musbildung, fondern mohnte, hatte fofort "genügend Larm die Breife murden ertheilt fur berbor: | gu ichlagen." Gin Rateler eilte gur ragende berufliche Leiftungen. Dan Bache, worauf ber Thurmwächter mit tonnte Sieger fein in der Cheirourgia, feiner Trompete alarmirte, eine brenin der Organa, in dem Syntagma und nende Laterne in der Brandrichtung in dem Broblema. Um leichteften bers ausbängte und, falls er ben Feuerschein ftandlich ift dabei ber Preis, ber für guerft entbedt hatte, dies durch ein hervorragende chirurgifche Leiftungen Sprachrohr ber Wache gurief, über ertheilt murde. Um folde Leiftungen deren Thur Die Borte ftanden: "flaept festguftellen, murde alljährlich ein tlei- niet, di baer waett." Die Rateler hatner Mergtetongreß im argtlichen Ber- ten ferner berbachtige Berfonen, die fich einshaufe abgehalten und dort die be- des nachts in den Strafen umbertrietreffenden Batienten borgeftellt. Das ben, ju beobachten und aus ber Gerne bei wurden dann auch die neneften ju verfolgen, fie auch über ben 3med medizinifden Inftrumente, Organa, ihres fpaten Umbertreibens "beicheiden ausgeftellt, deren Erfindung und In- ju befragen;" ferner mußten fie darfertigung im Alterthum den Mergten auf feben, ob in der Racht Sausthuren felbft gufiel, und die prattifchften Er= und Fenfter offen geblieben oder Leifindungen wurden mit dem Breife ge- tern und dergleichen an Saufer angenung, das Regept bedeuten, aber auch bis Silfe berbeitam. Wenn fich ein eine mediginische Abhandlung, und in Brivatmann bon ihnen weden ließ, Broblema wird am erften eine Breis- hatte er bafur breigehn Pfennige gu Der beutiche Rronpring fubr aufgabe gu erfennen fein. Dan fieht entrichten. Benn aber eine besonders hohe Fluth nächtlicherweile die Stadt gu überichwemmen brobte, bann liefen Die Rateler durch bie Stragen mit bem Rufe: "Das Baffer läuft über," morauf die Leute aus den Fenftern fprangen und die niedrig gelegenen Genfter und die Deffnungen ber Reller in den Burgerfteigen mit immer dagu bereit gehaltenem Lehm berfchmierten und bicht machten.

Gewaltiger Muffcwung.

Den 50. Jahrestag feiner Grunbung feierte fürglich bas befannte Barifer Baarenhaus "Magafins bu Loubre." Die Brunder maren gmei findige Rommis, Chauchard und Deriot, die ihre Unternehmung bon bornberein in großem Stil anlegten. 218 theilung ber Reifezeugniffe an bie Mbi= bas Baarenhaus im Sochfommer bes 3ahres 1855 eröffnet murbe, berrichte Barts eine geschaftliche Krise. "Wir werden die Gefcaftswelt aufber Schaar feiner Rollegen berbor und riitteln," fagten bie beiben Brunder. Man hielt fie für Prahlbanfe und Ba banque-Spieler. Aber fie liegen fich dadurch nicht beirren. Bas den gro-Ben Banten nicht gelingen wollte, bas ren, einige Borte fagen. Acht Jahre brachten fie in wenigen Monaten gu= ftande. Gie brachten Bewegung in das Beichäftsleben. Gie tauften für Dillionen Waaren in frangofifchen Fabris ten, beftellten neue Tertilftoffe, freir= ten Spezialitäten, ichufen neue Moden, berlieben einer Gulle tunftgemerblicher Erzeugniffe einen neuen Aufschwung, maffenhaft Räufer beran, belebten bier= durch das Bertrauen im Barifer Großbandel und ichloffen gleich das erfte Jahr mit einer Bilang bon 6,000,000 France ab. Das mar eine angenehme Enttäuschung für Chaucharb, den eigentlichen leitenden Ropf des Unternehmens, denn er hatte blos auf 5,000,000 Francs gerechnet. Damit war der "Loubre" gegen alle Fahr lichteiten gefeit und das Baarenbaus nahm einen fo mächtigen Aufschwung, daß es alle Ronturrengunternehmungen, die bald nach der Grundung des "Loubre" emporschoffen, hinwegfegte Die gewaltig der "Louvre" jest daftehi mag aus der Thatfache erhellen, das gegenwärtig die Lofung an einem eingigen großen Berfaufstage 6,000,000 France beträgt, alfo gerabe fo viel wie die gefammten Ginnahmen im Grundungsjahre diefes riefigen Baarenbau-Bahrend der erften Salfte diefer fes, bas heute 4000 Berfonen befchaf

Befahrloje Lowenjagb.

Ginen intereffanten Profpett beröffentlichte fürglich ein Londoner Syn-bitat, welches es unternimmt, Berfonen, die allein oder gruppenweise in ben Urmalbern Oftafritas Lowen, Gles wild jagen wollen, vollfte Bequemlich feit und Gicherheit gu gemährleiften. bem Jager wird aber meiftenfalls nur geftattet, eine begrengte Angahl Groß= wild zu schießen, die' tabellarisch auf-geführt wird. Go darf niemand mehr als ie amei mannliche Glephanten, Bebile teinerlei Beidrantuna.

I Chronische Indigestion ift gefährlich. Rodol Dyspepfia Cure beilt fie und alle bojen Folgen, und verhindert dadurch Magentatarth. Bu haben bei B. E. Boelder.

Unzeigen

follten immer fo frub wie moglich u. nicht fpater als Mittwoch morgens um 10 libr an une ge langen, wenn fle in ber betreffenben Rummer noch ericeinen follen. Bir erfuchen unfere geehrten Runben freundlichft, fid Dr. C. B. Windwehen biernach richten ju wollen.

Die Derausgeber

I Anfunft und Abgang ber Doft:

Bon Reu Braunfele nach Clear Spring um 9 Uhr 30 Minuten morgene taglid. Anfunft in Reu . Braunfele, 5 Ubr 30 Minuten abende. R. F. D. Route S.

Bon Reu Braunfele über Gattler nach Eranes Mill um 7 Ubr morgens jeben Montag, Mittmod und Freitag; Anfunft Reu-Braunfele, in Reu Braunfele um 7 Uhr Abenbe feben Dienftag, Donnerftag und Samftag.

Ballen nach Weffon, um 111 Ubr porm. jeben Montag und Freitag; Unfunft in jeben Dienstag und Gamftag.

Bon Reu Braunfele nach Golme, um Ubr 30 Minuten pormittage taglic außer Conntage; Anfunft in Reu Braunfels um 5 Uhr 30 Minuten nachmittage. Strafe. Eingang auf San Autonio R. F. D. Route 2.

Bon Reu-Braunfele über Goodwin nach Biem, taglich, ausgenommen Gonntage, um 9 Ubr 30 Minuten morgene. Anfunft in Reu-Braunfele um 5 Uhr 30 Minuten nachm. R. F. D. Route 1.

Alle Poftfachen muffen, wenn fle rechtjettig beforbert merben follen, minbeftens 30 Minuten por Abgang ber Doft in bie-Ager Difice aufgegeben merben.

Dtto Beilig, Poftmeifter.

I Abfahrt ber Personenguge ber Di R. & T. Babn von Reu-Braunfele. Rad Rorben:

Ro. 244 8:22 morgens. "Raty Flyer" 9:55 abenbe. Rach Guben. Raty Flper" 6:49 morgens

Ro. 243 7:50 abenbe. Dan nehme ben "Raty Siper" nad Baco, Fort Borth, Dallas, Denifon, St. Louis und barüber binaus.

I Die Belb- und Beit fparenbe Gifen

Die 3. 8 6. 92. Texas

Reu-Braunfele mie folgt verlaffen:

Rad Guben: Ro. 5 6:23 morgens 9..... 11:05 1 9:10 abenbe. Rad Rorben: Ro. 10 9:08 morgens. 4 2:15 nachmtg.

6 9:19 abente. Dit Ro. 4, bem "Sigb Siper", fommt man am Abenbe bee nachften Tages obne Umfteigen in St. Louis an.

u . chlafmagen nad Dallas, Fort Boelder's Apothele. Bor b, Bainesville, Paris, Oflaboma und Ranfas City, Do.

Do. 5 ift ber befte Bug nach Merifo. 2B. D. Leet, Tidet Mgent ter 3. & B. R .- Babn, Reu-Braunfele, Terae. Mrgt, Bundargt und Geburtes

Sour Stomach No appetite, loss of strength, nervous

general debility, sour risings, and catarrh of the stomach are all due to indigestion. Kodol cures indigestion. This new discovery represents the natural juices of digestion as they exist in a healthy stomach combined with the greatest known tonic and reconstructive properties. Kodol Dyspepsia Cure does not only cure indigestion and dyspepsia, but this famous remedy cures all stomach troubles by cleansing, purifying, sweetening and strengthening the mucous membranes lining the stomach. Mr. S. S. Ball, of Ravenswood, W. Va., says:

I was troubled with sour stomach for twenty years Kodol cured me and we are now using it in mill for baby."

Kodol Digests What You Eat. Bottles only. \$1.00 Size holding 2½ times the trial size, which sells for 50 cents.

Prepared by E. C. DeWITT & OO., OHICAGO. Sold by B. E. Voelcker.

Nothing has ever equalled it. Nothing can ever surpass it.

Dr. King's **New Discovery** For CONSUMPTION Price OUGHS and 50c 4 \$1.00

A Perfect For All Throat and Cure: Lung Troubles. Money back if it fails. Trial Bottles free.

B. E. VOELCKER

Foley's Honey and Tar for children.safe, sure. No opiates.

DR. FREIDMAN

bon Gan Marcos, ber Epezialift für Obren:, Mugen:, Rafen: und Saleleiden,

wirb auf Bunich ber biefigen Mergte jeben Dienstag nach Reu-Braunfele fommen und in Boelder's Apothete angutreffen fein. Er bat in Gan Marcos alle anicheinenb boffnungelofen galle mit großem Erfolg behandelt. Erfundigt Euch bei Eurem Familienargte.

Deutscher Sahnarst

Stete ju finben im oberen Stodmerfe von Streuere Bebaube.

H. G. HENNE, Deuticher Advotat.

Teras.

Bon Reu Brauntele über Smithfon's Dr. A. GARWOOD Rem Braunfele Reu Braunfels um 3 Uhr nachmittage arat, Wundarat mab

Geburtshelfer. Office und Bohnung über Pfeuffers Store, Ede Gan Antonio und Caftell

Sprechstunden von 8 bis 9 Uhr pormittage und von 1 bie 3 Ubr nadmittage.

DR. R. S. BEATTIE,

Thierarit,

Reu-Braunfele,

Grabuirter des Ontario Bete rinary College.

Office in Streuer's Bebaube.



Alle Rranfbeiten von Pferben und Bieb merben erfolgreich behandelt von Sermann Rlein, Reu-Braunfele.

Diffice im Dpernbaus.

Dr. A. H. Noster. Argt, Wundargt und Geburtshelfer.

Diffice und Bobnung, Seguin-Strafe, nabe ber Deutid-Protestantifden Riche. Telephon Ro. 33.

Reu Braunfele Teras.

DR. J. W. COMBS. Rabnarat.

Schmerglofe Bebanblung. Dafige at burchgebenbe Chair Care Preife. Stete in ber Diffice uber

Reu Braunfele, Teras

Dr. L.G. WILLE,

belfer. Diffice in Boeldere Bebaube, eine Treppe boch. - Bobnung in ber Dublen-

Telephon Ro. 14-3.

ftrage in bem zweiftodigen ganba'ichen

Deutscher Advokat.

Rem Braunfele. - - Terae.

Bertrage, Teftamente un'b anbere gejesliche Dotumente werben forgfaltig und rechtegultig ausgefertigt.

36 babe Belt gegen gute Lantficherbeit ju verleiben, und faufe gute "Benbor's

Nengrannfelfer Gegenfeitiger Unterflühnugs-Verein.

Ein gegenfeitiger Berficherunge-Bereis für Reu Braunfels und Umgegenb, auf bie einfachte Beife eingerichtet, für Frauen wie für Manner. Reine Grabe, feine geitraubenben Umftanbe, feine Berbinbung mit anteren Organifationen.

Colde, bie fich in ben Berein aufnebmen laffen wollen, tonnen fic burd eines ber nachftebenben Mitglieber bes Directoriume anmelben laffen.

Jofeph Sauft, Praftbent. 6. B. Pfeuffer, Bice-Draffbent. f. hampe, Secretar. Otto heilig, Schapmeifter. F. Drübert) 20m. Geefas Direttoren. Rubolph Richter)

Men-Braunfeljer Zeitung.

Rem Braunfele,

Derausgegeben von ber ien Braufelser Zeitung Publishing Co

Beidafteführer. 3ml. Giefede,

. S. Dheim,

Die "Reu-Braunfeljer Beitung" erbeint jeben Donnerstag und toftet \$2.50 pes Jahr bei Borausbegablung. Rach tfolanb \$3.00.

Lofales.

- ! Um Freitag fing die öffentliche befannt machen. Schule hier an. 224 Rinder murben am erften Tage eingeschrieben.
- t Der Schulrath hat am Dien- tauft. ftag Abend beichloffen, die hiefigen Mergte freundlichft zu erfuchen, pon Otto Bantermuhl und beffen wenn anftedenbe Saletrantheiten in irgend einer Familie vortom= men, dies gefälligft dem Oberlehrer mittheilen ober telephoniren gu wollen. Die Bichtigteit Diefer Bor- in Crane's Mill ftatt. Gin Bruder fichtemagregel liegt auf ber band, bes Berftorbenen, melder ebenfalls und der Schulrath rechnet guber- bon diefer heimtudifchen Rrantheit Defen gefauft baben, find febr gufrieben fichtlich auf ein bereitwilliges Ent- befallen wurde, erholte fich wieder. bamit. Beber Dfen ift garantirt und wird gegentommen feitene ber Mergte.
- t In der Stadtrathefigung am ber abgeftimmt, ob überhaupt eine teres Gohnlein angefommen. Sigung ftattfinden follte ober nicht, da der Montag ein gefetlicher Feiertag war. Die Berren Goldenbagen, Sanda und Benne ftimmten für Bertagung, die übrigen Ditglieber dagegen. Bürgermeifter Soffmann fagte, er tonne Berrn Bernhard, welcher abwefend mar, nicht strafen, da die Mitglieder nicht gezwungen werden tonnen, an einem gefeslichen Feiertage in irgend einer Sigung gu ericheinen.

Das Prototoll ber letten Giguna murbe angenommen, und bie übliden Beamtenberichte murden verlejen.

Eine Empfehlung des Superintenbenten der Baffermerte betr. Mufftellung einer britten Bumpe, ba bei ber gunehmenden Musbehnung bes Sufteme Izwei Bumpen nicht mehr ausreichen, fowie ein Befuch um Erhöhung feines Gehaltes, murde an das Baffermerte-Comite und den Finang-Ausschuß bermie-

Berr Roeper berichtete, daß bas Bau-Comite einen Schuppen in ber "Bound Ben" und zwei Bruden über Graben habe errichten laffen.

Berr Boelder berichtete, daß die Stadt in gefundheitlicher Begiehung in jo gutem Buftande fei wie noch je guvor, und daß das Gefundbeite-Comite \$25 für Inspettion nen Ragel, wodurch fich die Gehnen

ufm. ausgegeben habe. Das Fairplay-Comite empfahl, den Fairplat an den Meiftbieten= den zu verpachten, mit der Bedingung, daß der Bachter ben Blat in jest in Tenver, Colo.,) Snow Lini-Ordnung halte, und mit Berud- ment. 3ch taufte die 50c-Große, Auswahl an; es ift bie größte und befte, fichtigung der von der Fairgefellichaft ausbedungenen Rechte; ferner, die Gebäude anzustreichen und \$100, oder foviel davon wie nöthig, für diesen 3med zu bewilligen.

Beichlüffe in Bezug auf basAble= ben des Stadtanwaltes DR. E. feierte die Schert Loge bes Ordens Guinn murden vorgelejen fund an= derhermannsfohne ihr dreijähriges

der Baffergebühren murde bis zur Rah und Fern Freunde und Benächsten Bersammlung gurudge= tannte erichienen. Die folgenden

Dem Borichlag des Feuerwehrchefs &. Drübert gemäß wurde das Feuerwehr-Comite beauftragt, Die überflüffigen Gerathe im Schlauchhaus der zweiten Compagnie gu verkaufen und dort einen opdranten anbringen zu laffen.

Das Gejet-Comite murde beauftragt, eine Borlage auszuarbeiten, durch welche das Schiegen innerhalb der Stadt, namentlich bas gefährliche Schießen auf Wildtauben u. dgl. mit 22 Cal. Rifles, verboten werben foll.

Mehrere Rechnungen murben hierauf verlefen und gur Bahlung ben Worten, und feine Rede murde angewiesen, und der Stadtrath ver- mit großem Beifall aufgenommen. tgate fich.

nen Theilhaber, herrn Berner, re Male bewiesen. 3ch bin fest ba= ausgetauft, und wird bas Baum- von überzeugt, daß biefes ichone fculgeichaft ber bisherigen Firma Feft allen Befuchern noch lange in Berner & Steinbring allein weiter- Erinnerung bleiben wirb. Die führen. Der Umfat diefer noch Schert Loge verfteht es, ihre Bru- Rabe dem Raty-Babnhof

bald wieder in ichonfter Bluthe ftehen werden.

- ! Um 1. September tam bei Berrn Louis Abams und Gemahlin, geb. Rofe, ein Sohnlein an. Berr und Frau Abams wohnen in ber Rabe von Rofe's Schule.
- herr Baftor C. R. Bempel, feit 1902 in hortontown wohnend, wird am 12. September in bas neue Bfarrhaus in ber Rahe bes Lone Dat Friedhofes einziehen. Seine Boftabreffe bleibt biefelbe -Reu-Braunfels. Baffende Telephon-Berbindung wird er in Rurge
- t Berr Jojeph Stapper hat feinen Blat an Beren Otto Bartele ber-
- t Otto Bantermubl jr., Gobn Frau, geb. Burthart, ftarb am 28. August im hiesigen Sospital im 19. Lebensjahre an ben Folgen ber Diphtheritis. Die Beerdigung fand
- # Bei Beren Philipp Uder und gurudgenommen, wenn nicht befriedigend. Frau, geb. Schulze, in der Rabe
- ! Ein Theil unferes Berjonals ift immer noch arbeiteunfähig, und wir mußten infolgebeffen mehrere etwas ipat eingetroffene und andere Mittheilungen, die wir gerne ge= bracht hatten, bis gur nachften Rummer gurudlegen.
- t Um Samftag organisirte fich die "Comal Rational-Bant" durch die Bahl der folgenden Beamten: John Dowell, Brafident; Theodor Eggeling, Bice-Brafident; Arlon B. Davis, Raffirer. Direttoren find die herren Dan Gullivan, Bantier in San Antonio ; Sotelbefiber Theodor Eggeling von Reu-Braunfele; Auguft Bogel, Raufmann und Farmer in Guadalupe County; Albert &. Bogel, Farmer in Comal County; Bad Billiam= fon, Biebgüchter in Sane County; John Dowell, Advotat, Diehauch. ter und Farmer von Auftin; und Arlon B. Davis von Reu-Braunfele. Berr R. E. Rloepper von San Marcos murbe als Buchführer

Geichware

find mit wenigen Ausnahmen ein Beichen von Berftopfung ober Schwäche. 28. S. Barrifor. Cleveland, Diff., ichreibt am 15. Aug. 1902: "Ich muß Ballard's Snow Liniment loben. 3ch trat auf ei= aufammenzogen und ein Befchwür am Anie bildete. Der Argt fagt mir, ich murbe ein fterfes Bein befommen. Eines Tages empfahl mir Apotheter 3. F. Lord (er ift bas beste Liniment in ber Belt." Zu haben bei A. Tolle.

Correspondenz. Um Sonntag, ben 3. September Stiftungefest. Obwohl bas Wetter Die Berordnung gur Menderung nicht fehr gunftig war, waren bon Logen aus der Nachbarschaft waren vertreten: die Marbach-Loge, die Hohenstaufen Loge, die Alamo Lo= ge und verschiedene andere. Berr 28. S. Triesch, sowie ber Setretar ber Schert Loge, wetteiferten miteinander, um das Feft zu einem Erfolge zu geftalten, was ihnen auch gur Bufriedenheit aller Unmefenden gelang. Der Brafibent ber Loge eröffnete bie Festlichteiten mit einer geeigneten Uniprache, mobei er die Bortheile der Loge ichilderte, und ftellte herrn DR. B. Meger als Festredner bor. Berr Dener ichil= berte alle die Bortheile bes Ordens ber Bermannefohne in febr paffen-Berr Mener ift ein fehr gewandter I Berr A. B. Steinbring hat fei- Redner; Diefes hat er icon mehre-

jungen Baumichule hat bedeutend bern und Rachbar. Logen in guboraugenommen. herr Steinbring tommender Beife gu empfangen hat diefen Berbit wieder einen gro- und gu bewirthen. Doge Die Ben Borrath, barunter nicht weni- Schert Loge noch ferner gebeiben ger als 65 Sorten Rojen, Die jest | und machjen! Diefes municht ihnen ein Bruder, der leider nicht anwefend fein tonnte, aber im Bergen und Ginne doch babei war.

Laft end nicht taufden.

Folen & Co., Chicago, benutten querft Bonig und Theer in ber Bufammenstellung eines Bale- und Lungenheilmittele, und infolge ber großen Beliebtheit von Foley's Boney and Tar gab es balb viele Rachahmungen. Man verlange Folen's honen and Tar und nehme nichte anderes, ba tein anderes Braparat Diefelbe Befriedigung gibt. Führt leicht ab, enthält teine Opiate und fann Rindern und dmächlichen Berionen ohne Rach theil gegeben werden. Bu haben bei S. B. Schumann.

Kennedy's Laxative Honey and Tar Cures all Coughs, and expels Colds from the system by gently moving the bowels.

Wie gefallen Euch dieje Wefen?

Beffere gibt es nicht.

36 babe foeben eine große Genbung bavon erbalten. Alle, Die bieber folche

Es find mehr bon meinen Defen in Comal und Buabalupe County in Gebrauch, Montag Abend murde zuerft daru- von Goodwin, ift unlangft ein mun- ale von allen antern Fabrifaten gufammengenommen.





MALLEABLE STEEL RANGE.



Gebt Euch einmal biefes Jahr meine und es heilte mein Bein. Es ift | bie je bagewifen ift. Preife von \$6.00 bis \$45.00.

Benry Benoit.

HENNE LUMBER

Ralf Cand Fenfter Thuren Cement Jaloufien Schindeln Cederpfoften Ceberftamme Cupreffenbol; Gewelltes Dacblech Gifenwaaren für Baugwede

LONG LEAF YELLOW PINE

Alles Material von guter Qualität. Sufriedenheit garantirt

Die schönste Sen- und Milch-Farm in Amerika!

1250 Ader Land, 7 Meilen nordweftlich von San Antonio an einer macadamifirten Landstrafie; 150 Ader in Cultur, 200 Ader Bafture, 900 Ader schönes Biesenland mit 1 bis 3 Fuß bobem Gras und prachtigen alten Lebenseichen. Bafture ift mit ichonem gefraufeltem Desquite: Gras (curly mesquite grass) bewachsen.

Derbefferungen.

Bwei aus Solz gebaute Saufer (eines faft neu) mit je 6 Bimmern; zwei Saufer (eines neu) mit je 3 Zimmern; zwei Häuser mit je 2 Zimmern; Scheune 100 Fuß bei 60 Fuß; großes Cornhaus, Stallungen, Futterhäuser, Milchhaus, Buggy- und Wagenhaus, vollständig eingerichtete Schmiede, Maschinenhaus, Corn. dalerhaus; ichoner Obitgarten, fehr guter Brunnen und Windmuble, noch ein guter Brunnen auf dem Bie fenland, fehr großer "Tant", Regenwaffer-Cifterne 60 Fuß tief im feften Felfen.

Bieb, Gerathichaften u. f. w. 25 Stud Rindvieh, 7 Maulthiere, 2 Pferde, 75 feine Biegen, 3 Schweine, 2 Bagen, 2 Buggies, 1 Rar ren, Geichirre, Pflüge, Mahmaichinen, Rechen, Cultivators, Deupresse, Gasolin-Maschine von 4 Pferdefraiten, 8 Borje Bower-Cornichaler, und alles, was fonft noch zum paffenden Betrieb der Farm nothwendig ift.

Gine portreffliche Gelegenbeit fur eine lobnende Unlage. Gin fcones Beim. Socht gefunde Lage. Gerade der richtige Plat für einen Mann mit zwei oder drei Cobnen. Preis, mit allem, wie oben angegeben, 823 per Mcfer, 1/4 baar, Reft nach Belieben mit niedriger Berginfung. Dentiche Rachbarichaft und nur einftundige Fahrt nach einem ausgezeichneten Marft

für alle Produfte. Begen naberer Austunft wende man fich perfonlich ober brieflich an

Dullnig, Mills & Dittmar,

Alleinige Agenten, 118 Gaft Soufton Street, Can Untonio, Teras.

Billiges Cand ju verfaufen.

Eine 170 Ader - Farm in Calbwell County, Teras, 6 Deilen von Lodbart, 100 Ader in Cultur, gutes Schwarzland, fein Johnfon- Brae, gutes Saus und Rebengebaube. Alee unter Feng. Preis \$28 pro Mder; Theil baar, Reft auf Beit. Bobnbaus und fonftiger Ginrichtung,

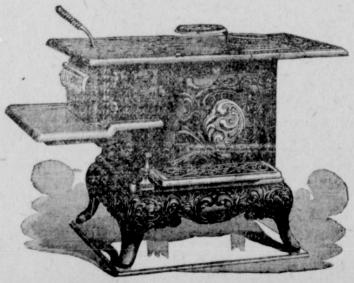
Eine gute Bottom-Farm, mit gutem 346 Ader, am Guabalupe - Flug, 150 Mder in Rultur; Preis \$5000, Theil baar, Reft auf Beit; Binfen bas erfte 3abr 3 Procent, bas gmeite 4 Procent u. f. m. bie ju 8 Procent. Weniger ale \$15 per Uder. Burbe an eine ober an zwei Derfonen verfaufen.

But eingerichtete Schwargland - Farm, 127 Mder, ju Lytton Springe, 8 Deilen von Lodbart, Calbwell County, \$35 per Mder. Mabere Mustunft ertheilt & . 3 . Daier, Reu Braunfele, Ter. 45 2Mt

Billige ganbereien in Blanco, Sape und Rentall Co. Plage von 100 bie gu 2000 Ader enthaltent. Man fdreibe um 28 m. Nomotny, Preidliften.

Zu verkaufen!

Blanco City, Tex-



Darling Roch- und Beigöfen bei Pfeuffer, Bellmann & Co.

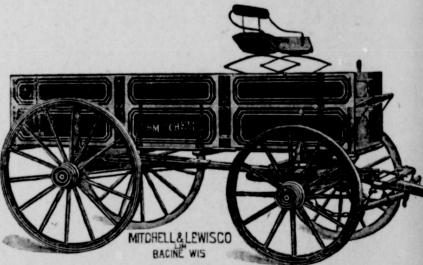
Un die Deutschen,

bie nach Can Marcos fommen, um bort ihre Gintaufe gu machen: Bir laten Gie freundlichft ein, nach unferem Store gu fommen und unferen Waarenvorrath ju befichtigen. Bir verfaufen zu ben niedrigften Preifen. Uebergeugen Gie fich!

Can Marcos.

N. HOLZ & SON.

Algenten für die berühmten



Mitchell und Smith Wagen

(Cast Skein, Steel Skein and Hollow Axles.)

Die größte Muemabl in

Buggies, Surreys und Ambulancen. "Mvery's" Sulty und Disc Pflüge.

Alle Reparaturen an Buggies und Bagen werben gut und billig ausgeführt. Allt Buggies und Bagen werben im Sanbel angenommen. Erfundigt Euch nach unjeren Preifen, ebe 3br fauft.



You May Drive Home with a wagon that everybody takes off his hat to if you trade with us. We are not given to extravagant statements but the experience we have had selling

Studebaker Vehicles

warrants us in putting it strong. That experience proves that nothing satisfies so well as Studebakers. We don't need to tell you that they are honest goods. When you have made your purchase you go home satisfied and stay satisfied. That's the kind of customers we need in the building of our business. That's why we handle the Studebaker line.

Do you need something? Lot us figure on it with you.

Mm. Schmidt, New Braunfels, Texas.

S. Studebakers are not alraid to brand their product with the name Studebaker, and that ameplate on your job is your best guarantee that you have a vehicle of true value and worth

Lotales.

bis 978 Cents.

AF

rt

a!

bitrafe;

ras und

mit je 3

llungen,

s, Corn.

em Bie

, 1 Rar

erdetraf:

ndig ift.

Sochi

en mit

Marft

Teras.

. Alte

unferen

r,

! Um Dienftag, ben 12. September Blaza. Anfang 1/29 Uhr.

Die Graudjury beendete ihre Arbeit am Mittwoch Rachmittag und vertagte fich. Sie hat eine eingige Untlage eingereicht und zwar gegen einen Reger, ber einen Derifaner geftochen hatte, wegen erdwerten Angriffs.

! Das Diftrittgericht trat am Montag Morgen gegen 10 Uhr in Sigung. Richter Moore machte barauf aufmertfam, bag es ein gefesticher Feiertag fet, und daß er bas Gericht zwar formell eröffnen, aber feine Beichafte erledigen werbe; boch wurde er die Grandjury organifiren, und diefe Rorperichaft fonne bann felbit beftimmen, ob fie mit ihrer Arbeit beginnen ober bis jum folgenden Tage warten wolle.

Die Mitglieder ber Grandjury murden hierauf bon Richter Moore betreffe ihrer Qualifitationen eraminirt und von County Clert &. Tauich vereidigt. hierauf hielt Diftriftrichter Moore eine Ansprache an die Grandjury. Er fagte u. 21. Folgendes:

"Das Gefet macht es mir gur Bflicht, Gie in Ihren Bflichten gu inftruiren. Wie ich aus ben Beitungen erfahren habe, find feit ber letten Gerichtefigung in Diefem County zwei Todtungen vorgetom= men. Das Gefängniß murde erbrochen und ein Gefangener ericoffen. Das ift ein gu ernites Bortommniß, um gleichgültig übergangen zu werben. 3ch war von jeher gegen Dob Law, und habe me eine Grandjury organifirt, ohne, falle fich bie Beranlaffung bagu leibenichaftlicher Aufregung thun bie Menichen Dinge, Die fie m nüchternen Momenten nicht thun Rirdner.

marten, daß ein Richter ichweigt? liegt. Burden Gie erwarten, bag er bağ er Dob Law ermuthigt? Bur- Berrn Bilhelm Bogel auf bem ben Gie erwarten, daß er nichts Bereinsberge. fagt, wenn die Oberherrichaft bes Gefetes angegriffen wird? Sollte bies ber Fall fein, fo haben Gie fpielte am Montag in Gan Antonio diefen Richter unterschatt. Er in ber Labor Dan-Parade. murbe lieber felbft ein Opfer eines Mob Law und die Gerichte tonnen hinüber gu befordern. nicht zusammen arbeiten. Wenn ftig in die Sande nimmt, fo haben am 22. Ottober gu feiern. wir das Gefet nicht mehr; im Sau-

"Ich ziehe nicht in Frage, ob das Mann von fiebzig Jahren; ich habe gerbrochen. die ichlimmen Folgen bon Dob Law beobachtet; Gie tonnen nicht ben. Das Schlimmfte ift nicht der feger, Joseph Salm und Willie Shaben, ber in diefem ober irgend Conrade. einem besonderen Fall gethan werben mag, fondern ber boje Ginflug auf die Bevölterung. Das Ebelfte, Bufbel Schod. Rorn gu 40 Cts.; 75 Pfb. ja, alles, was wir haben, ift Gefet jum Bufbel. und Ordnung. Wir wollen teine Billturherrichaft eines Ginzelnen, icon versucht? teine Regierung burch Beamte, teine Machtanmaßung feitens unbetannter und unverantwortlicher Robe, fondern die Herrschaft von Gejet und Ordnung. Benn Satan ein friedliches, gefetliebenbes Bemeinwefen in bas Gegentheil um- herren und Damen eröffnet. wanbeln will, jo braucht er nur

Mob Law einzuführen und von Boichlagen und die Gefangenen er-Baumwolle am Mittwoch, 93/4 fchiegen, aufhangen ober verbrennen zu laffen.

ber, gibt Baldichmidts Feuerwehr. Die Sache ruht jest bei Ihnen; Sie men, ein Preis, \$2.00. — Das fettefte Und 11 Cts. gab's, ba fühlt man bann, tapelle ein freies Abendeoncert auf muffen, Sie follen den Borfall un-

> berlett murbe, als er einen Gefan= genen bor einem Dob vertheibigte, obichon mehrere es mit Befahr ih- material für fonelles geuer Morgens und res Lebens versucht haben. Das ift ber Buls ber öffentlichen Meinung; bas zeigt, bag die Bevolterung be Quantitat beim Schaler. folde Musidreitungen leicht nimmt, 46 6t b. Dittlin gere Duble. insofern fie fich auf eine gewiffe Rlaffe bon Fällen beidranten. Aber man tann Dob Law nicht beidranten, indem man bamit fympathifirt und folche Falle als Musnahmen betrachtet ;es entwickelt fich daraus ber "Mob Spirit".

"Deine Bflicht ift gethan; thun Sie nun die ihrige; untersuchen Sie die Sache unparteiisch, Ihrer Berpflichtung gemäß, ohne Rudficht auf Freund ober Feind. Bir alle lieben unfere Freunde, und bas ift recht; aber wir muffen uns auch dem Gefet fügen; das Befet Gifenmagren gebraucht. ift auch unter Freund.

"Ein anderer Fall von Töbtung, von dem ich nichts weiß, wird ebenfalls untersucht werden muffen. 3ch habe es in folden Fällen ftets für bas Befte gehalten, bag eine Untlage erhoben wird, damit eine öffentliche Untersuchung stattfindet und alle Umftande befannt werden."

Rach Schluß feiner Unfprache ernannte Richter Moore Berrn S. 5. Altgelt jum Borfigenben ber Grandjury. Die Berren Arthur Sahm, Charles Rnibbe, Bermann Pfeuffer und Frit Sattler murben entichulbigt. Die Grandjury bebarbot, die ichlimmen Birtungen fteht bemnach aus folgenden Ditbon Dob Law zu erörtern. Die gliedern: S. S. Altgelt, 28m. S. Bollgiehung ber Juftig follte mit Abams, Otto G. Bartels, Alfred talter, nüchterner Besonnenheit Gag, Charles Beibner, Louis ftattfinden. Unter dem Ginfluffe Forehage, Adolph Saag, Robert Bahl, Louis C. Rraufe, 28m. Bueft, Bermann Tolle und Auguft

! Aus Braden wird und berich-In einerAnsprache an die "Ter- tet, daß herr Stephan Reichardt as Bar Affociation" in Sherman fich am Montag an einem Seile unüber das Thema ""Dob Law" wies gefähr 110 Fuß tief in eine Flederich mit Stola auf meinen eigenen mausboble hinunterrutichten ließ. Diffritt bin und, wie bei vielen an- | Er fuhr mit einer folden Schnelligauch auf Comal County, als ein ftarte Berletungen gugezogen ba-Mufter eines gefetliebenben Be- ben muß, benn man mußte ibn meinwefens, und mahricheinlich ber aus ber Soble tragen und auf etleste Blay, wo Dob Law Fuß faf- nem Bagen nach Braden bringen, fen tonnte. Burben Gie nun er- wo er jest ber herrn S. Stroed

t Berr Emil Gronle ift in die ftumm ift? Burben Gie erwarten, Stadt gezogen und wohnt neben

Da der Morgenzug hier vier Bobelhaufens, tieber felbit hinque- Stunden Beripatung hatte, wurde in allem Raberwerf findet man jest bei genommen und erichoffen werden, ein Berfonenwagen an einem Frachtals feine Pflicht nicht erfüllen. Bug gehängt, um die Mitglieder

t Der Germania Farmer-Berein Leidenschaft die Ausübung der 3u- gedenkt sein die gjähriges Herbstfest

t Als herr hugo Sattler neulich je feiner Freunde ift es getodtet Torn aus dem Felde fuhr, griffen Weipen die Giel an, und dieje gin= gen durch; Berr Sattler wurde un-Opfer den Tod verdiente; o nein! ter ben Bagen, auf dem fich etwa Aber ich weiß es nicht, und fann 40 Buhel Corn befanden, geriffen, es nicht wiffen; es fand feine Un- und zwei Rader gingen ihm über terjuchung statt; der Tod hat sie bas Bein. Diejes wurde arg zer- 3 Boll Springwagen billig bei verhindert. Ich bin in Teras auf- queicht und zerschunden, doch wurgewachsen und bin nun ein alter be glücklicher Beife tein Anochen

Bailiffs der Grandjury waren: Mob Law und Gefet zusammen ha= Jacob Baldidmidt, Louis Schwert=

Berlangt! Bet S. Dittlinger, 10 bis 20,000

I haben Gie Afchadere Braunbier

Pfeifen! Pfeifen! Die größte Ausmahl bei

1 Am 31. August babe ich bas Conbitorei- und Fruchtgeicaft bes herrn Chris. Druebert übernommen und in Berbinb. ung bamit ein erftlaffiges Reftaurant für Charles Rod.

I Grofee Dienic und freies Bar- Somann, ja, bu alter Anabe, belhaufen die Befangnifthuren ein. becue ber Reu-Braunfelfer Royal Acha- Seute will ich Dir mas fage, tes-Loge in Landa's Part' Conntag, 24. Die bort man uber Dich 'ne Rlage, Geptember. Bebermann freundlichft ein- 3mmer nur, beine Baare fei recht, gelaben. Programm: Entenfangen, 1. 3m Preis auch fo, bag man faufen mocht Preis, \$4.00, 2. Preis \$2.00, 3. Preis Um aber jest gang fur; gu fein: "Deine Sande find nun rein. \$1.00. Sonftige Preife: Bettichmim- 3a, beute bracht' ich Cotton rein Baby, 6 bis 18 Monate alt, eine bubide Alle ob man fic was leiften fann. Saube. Bettlauf corpulenter Damen, Die beften Beidirre nimm von ber Band, 100 guß Diftang, ein Sonnenichirm. Das Beib bafur ift ja an Sanb; "Bie popular diefe Bortommniffe Bettlauf beleibter herren, 50 Jarbe, ein Doch will ber altfte meiner Anaben werben, zeigt ber Umftand, daß Riftden Cigarren. "Jug of Bar" (Seil- Auch beute einen Gattel baben, tein Friedensbeamter in Teras je gieben) für Royal Achates, 1 Dup. Bla- Doch mehr ale \$25 will ich nicht blechen fden Bier. 46 4t | Sonft bleibt am Enbe nichts jum Bechen.

I Rorn-Rolben, ein angenehmes Brenn-Abends im Ruchenofen, ju verfaufen.

Bur ben zweiten ich beute von Dir fauf'

Der britte will 'ne Plufb Robe baben

Dent blos mal an; ja, felde Rnaben!

Fur ben vierten thut's ein Deffer fein;

Drum marft auch icon a bifferl fabl;

Birft beute aud noch Saare laffen muffen:

Breibel und Patronen merben reinge-

Co, nu mal fonell bie Rechnung machen.

Richt mal bas Gelb von einem Ballen!"

Das reimt fic nicht, ift aber mabr.

Das Allerneuefte in

Ubrfetten

Mrmbandern

Sticfpins

und anbere Bolbfachen bet

&. C. Soffmann,

Jumelier.

Edulbücher und Echulma:

I Bom 1. Geptember an, jeben Tag

Gine garantirte Corot:

1 28m. Comibt perfauft bie Stubeba-

1 23 Cts. Strumpfe 13 Cts.

i Coulbucher. B. G. Boel:

1 Bir begablen 8 Cte. per Dfunb fur

I Frifder Schinfen, Burft, Badftein.,

i Bringt euer Cood . Rorn nach

I Gine gute second hand Da a b m a.

I Grifde Fifde und Muftern immer porratbig in Rod's Reftaurant.

I Michbachere Braunbier ift bas befte.

I Portraite, fowie Aufnahmen von

I Hawkes, Die beften Brillen im

Lande, und Die New Home Rabma-

Rochofen. Rochofen.

Bir vertaufen unfere Rochofen unter

I Midbachere Braunbier ift rein unt

I Dittlinger's PEERLES

Debl ift befannt ale bas befte Debl in

Buggies, Entrens und Sacts, gut und billig bei

und alle Gpring-Wagen ju ben niebrig-

1 Dr. Peter Fabrnep's Alpenfrouter

Schulbücher und Schulma:

I Um ben Borrath ju redugiren merben

wir bie jum 1. Dezember Gonape per

Ballone gu berabgefesten Preifen per-

Brifder Rafe, Cervelat. und bol-

M. B. Michter & Co.

Bebrüber Streuer.

bei Dermann Tolle.

bei R. Sola& Con.

Blutbeleber und fonftige Mebiginen finb

ften Preifen; vergest bas nicht!

au baben bei 2. Tolle.

terialien bei

and COB MILLS

Bir haben Buggies, Gurrens, Sads

Santel. Gin jeber Gad ift garantirt.

ichine immer noch ju verfaufen bei

Gruppen, Saufern und Landicaften.

Limburger- und Gruner Rafe,

Louis henne & Con.

Rnote & Eibanb.

bei Tolle & bampe.

n. holy & Son.

Boffmann, Photograpb.

Tolle & Sampe.

n. poly & Son.

20 m. Land & Co.

frifde Sifde, Muftern und Gomeigertafe,

und jeben Camftag "barbecueb" Bleifc

M. B. Michter S Co.

Somann.

Go ein Bewehr, mit einem Lauf;

Die anberen find noch ju flein.

fdmiffen.

Für Diefe Daffe gute Gachen

Bis bas nachstemal, Abjes!

terialien bei

bei Barry Mergele.

fer Buggies und Bagen.

Schulbücher.

ner und Sabne.

478

beridon.

dine febr billig bet

Bae? bae ift ja rein gum Lachen!

Mule fagen, Du feift liberal,

Auf Berlangen abgeliefert. 35 Cte. per Rarre ober 25 Cte. Diefel-

Louis Benne & Con verfaufen

Rodöfen Rodgeidtrr Blas- und Porgellanfachen Schrotflinten 3agbgemebre Scheibengewebre Buggies Gurrens pade Wagen Windmublen und Dumpen Cornmüblen Comiebe-Ginrichtungen Sausfarbe, und Alles mas man in

Bir maden bie Preife. Louis Senne & Con.

I Eine febr große Auswahl von Carriages und Buggies ju feben bei 28m. Echmidt. Rommt und überzeugt 40 Cente für Schod-Rorn.

Unfer 85.00 Mingua ift icon genug fur bie beiten Belegenbeiten und bauerhaft genug bei gewöhnlicher Urbeit ju tragen. Farbe ift bunfelgrau. Anofe & Eibanb.

Die befte 3weibit-Mahl: geit in der Stadt befommt man bei Charles Roch.

1 Probirt Michbachers Braunbier.

t Ralenber für 1906. Beit: fdriften, beutiche und engli: fche, bei B. G. Boelder.

1 Barum bringt Beber Beflugel nach 8. Balbidmibt? Antwort: Dobe Preife, und alles wird genommen; Subner, der ift alleiniger Mgent für Sabne, Enten, Banfe, Duter, u. f. m.

I Allen bie banach gefragt baben, theilen wir mit, bag unfere herrenanguge jest angefommen finb.

Dfeuffer, Dellm

Berlangt Michbachers

36 made biermit befannt, bag ich auf meiner Rudreife von Deutichland beren Gelegenheiten, befonders feit am Geil herunter, daß er fich burd St. Louis gereift bin und bort mei- Dittlinger's; ba ift es gut eingerichne Berbit- und Bintereintaufe wieder be- tet gum Abladen. forgt babe. Die mobernfte und iconfte Baare ift gur Befichtigung aufgeftellt und Bebermann ift freundlichft gebeten, fic und mer fie gefeben bat, fagt fie find mun-Diefelbe angufeben.

M. Eflenar.

Bebt nach bem Barbierlaben bei Streuer's. Scharfe Deffer, reine Tuder, bofliche Bebandlung für Alle. 3mei Barbiere ftete ba. S. G. Simmons.

I Momentaufnahmen von Rinbern eine Die hiefige Feuerwehrtapelle Spezialitat. hoffmann, Photograph.

1 Midbadere Braunbier ichmedt famoe. Die fconfte und befte Mus: wabl

Bm. Taps & Co.

t Der "Mitchell" Farm:2Ba: gen ift befannt und bleibt ter beite Bagen im Darft. Rur gu baben bei n. holy & Son.

Berlangt Michbachers voller Garantie. Braunbier.

Soeben erhalten: Eine große Auswahl Buggies, Gurrepe, Spring-Wagen etc. bei Bm. Tans & Co.

Die beften Betrante, ftete frifc, bet hermann Tolle.

Gute second hand 31/2, 21/8 und R. Soly & Son-

i Michbachere Braunbier wirb von 21. len gelobt, bie es verfucht baben.



Bir zeigen eine iconere Quemabl ven fertigen Damenroden als je guvor. ftein-Burft ift jest gu baben bei Pfeuffer, Dellmann & Co.

Mondschein = Pienic

Landas Park

Donnerstag, den 14. September.

Mufit liefert die

New Braunfels firemen's Band.

Schul-Bücher.

B. E. Voelcker

ift alleiniger Mgent für

Comal County

für bie vom

Staat eingeführten Bücher und bat ftete bie größte Muswahl Dittlinger bezahlt immer noch Schreibbücher, Tablets u. Schreibmaterialien. Deutiche und englische Zeitschriften.

Ralender für 1906.

Gröffnung

T. Bode's Buts und Modegeschäft

in &. Sampe's Gebanbe in ber Seguin: Etrafe am Camftag, den 9. Ceptember.

Eine icone Musmahl von Berbftmaaren fur Damen, Mabden und die vom Staat eingeführten Rinber ju mäßigen Preifen. Sute, Banber, Spigen, Corfete, Material für Sanbarbeiten u. bgl. Die geehrten Damen von Reu-Braunfele und Umgegend find freundlichft eingelaben, mein Baarenlager ju Puter. Berlangt 100 Puter, 500 Bub.

HALM SALOON.

Sermann Tolle,

I Unfere Winter-Rleibergeuge find ba Bollftanbige Ginrichtung, bie beften Getrante, Cigarren ufm., aufmertiame und reelle Bebienung. Pfeuffer, Bellmann & Co.

Whisfen bei Quart und Gallone.

Gutes Restaurant in Berbindung; gute Mablgeiten 25 Cente.

HENRY ORTH,

Schmied und Radmader,

Gan Antonio:Strafe, : : : Ren : Braunfels.

Pferbebeichlagen eine Spezialität.

Reparaturen aller Urt werben prompt angefertigt. Sanbler in Gifen, Roble und Gifenwaaren.

Mgent für Goodpear Gummireifen.

Gin loderer Reif

flappert gar baglich, und fann bas gange Rab ruiniren. In folden Fällen gebe man fogleich gu

Albert 28. Benshorn,

Schmied,

Gan Antonio-Strafe, Rem Braunfele. Gummireifen aufgezogen und reparirt.

Mule Zeitungeberausgeber und Accideng Druder find freundlichit eingelaben, fich ber

Druder Gegenseitigen Teuer: Berficherungs: Gejellichaft von Texas

1 28 bisfen bei Quart und Gallone anzuschließen. Die Statuten, Aufnahme-Gefuche, Formulare für Inventar ufw. find auf Befuch vom Gefretar ber Befellichaft zu erlangen. t CORN SHELLERS und CORN Schreibt fofort!

> M. G. Crifp, 3. C. Sowerton. C. F. Lebmann, Prafibent. Bice-Prafibent. Chapmeifter. 28m. Z. Gicholy, Gefretar und Beidafteleiter, Cuero, Teras.

Sumoreste von 3. Merti.

bar ichone Bohnung, weißt Du, und mare vielleicht bas Geichidtefte, Du "Beift Du," flufterte er bem Beife, nur um zu triumphiren, biefo angenehm. Wir tonnten bann brachteft Deiner Frau bei, fie folle Freunde gu, "bas paden wir me- fen Bufall bei ben Saaren berbeige- nen!" immer gujammen nach Saufe ge- fo thun, ale ob fie gar nichts be- thobifch an. Wir brauchen ja nur gogen, ihm mindeftens ftart unter ben, ba wir ja boch ftete bei einan- mertte. Du brauchft ihr nur gu gu mablen, mas wir wollen, und bie Arme gegriffen. ber fteden."

ben Blan, feinen Freund, ben Di- bringen. rettor Streber gu veranlaffen, Die neben feinem Beim frei geworbe- nete ber Direttor. Und ichmun- len. Gie werden fich huten, uns nen feche Bimmer gu miethen, fo gelnd brudten fich die beiben alten etwas bafür abgutnöpfen; bamit fie begeiftert, daß er teine Ginrede gel- Schlauberger die Sand. ten laffen machte.

ba im Ropfe haft. Bir find boch Gatten folgend, bei ben gufälligen nicht ftreiten! Rein, nein, mein indeffen nicht mit diefer Revanche, angemeffen." Lieber, folge mir. 3d garantire, Die fie fur eine ungenugende Entbag meine Frau Ruhe halt. Gie ichabigung hielt, für eine galbe Gaweiß ichon, daß fie bei mir mit de, bei ber ein greifbarer Erfolg Streitigfeiten teine Ehre aufhebt. nicht zu feben mar. 3hr Berg bur-Da Du Deiner Gnadigen ebenfalls ftete nach einer höheren Befriedig- erlefenen Jahrgang Rudesheimer. ficher bift, jo bat die Gache teinen ung. Anftand. Borausgefest natürlich, daß wir uns gegenseitig auf dem Mittwoche bei ihrem Genfter das Laufenden halten. Da beift es Brachteremplar einer gut gemaftenur, nichts auftommen laffen, ten Gans berausging, bie, um allen principiis obsta! Berftehit Du? 3m Brethumern vorzubeugen, an ihrem

retitor, "wenn's frumm ausichlagt, nieur Müller mit befonderer Bortann man ja wieder austneifen. liebe für fich zu mablen pflegte. Es ware mir nur höchft peinlich, wenn, wie es bei folden Geichichten nicht felten der Fall ift, unfere alt- ber Ingenieur Muller gu feinem erprobte Freundichaft darüber in Freunde, bem Direttor: "Du, bor die Binfen ginge."

faft ein Menichenleben lang mit ausgehängt, Das meiner Frau an- in die Bobe ftredte. einander. Wenn ich das befürchte- ftogig ericheint. Bas machen wir te, wurde ich Dir ficherlich nicht gureden. Meine Frau hat Disgiplin im Leib, auch teine üblen Gigenicaften, und bas bigchen Anauferei, der fie huldigt ... naja, das ift noch nerwetter ... " lange nicht bas Schlimmite. Alfo, topp!"

"But. Bird gemacht! verfette ber Direttor, und einige Bochen ichon aufgefallen, daß meine Frau fpater wohnten bie beiden Familien am Berttag fich gu einem folden tommenfter Gintracht.

Ingnieur und die Frau Direttore perdammt furg. Aber ba icheint waren fich noch nicht recht grun, fie ichon Gelb gu haben. Gi, ei, nur dag die heimliche Abneigung, ei! Da ichau 'mal Giner! Da bie amifchen ihnen bestand auf aller- wird wohl bas beite fein, man fahrt bochftem Befehl zurudgehalten wur- 'mal mit Feuer und Schwefel be und nicht gum offenen Musbruch | brein?" gelangen burfte. Unter ber Sand tam es aber beftandig ju leichten nicht, Berehrtefter! Das mare ein Blanteleien. Go argerte fich ein- ichoner Bod. Rein, weißt Du mal die fparfame Frau Ingenieur mas? Die Meinige füttert mich über die Magen, daß bei einer nicht minder turg, und rebellire ich, Baustollette die Frau Direttor gehn fo hore ich tagtaglich ben Befang Mart zeichnete, mas fie, die fich am von den theuren Beiten und dem liebften gebrudt hatte, gwang, Die geringen Saushaltungegelb." Begnerin durch lleberbietung gu bemuthigen. Und diefe Rothmen- Direttor. digfeit empfand fie hart; jo wuthend "giftete" fie fich darüber, daß fort, indem ein pfiffiges Lacheln fie das Rachebedürfniß nicht langer feinen Mund umfpielte, "ba ift mir zuruddammen fonnte.

thumlichen Weise ab.

Eines Morgens war nämlich bor- überbieten. Bie?" ten ein Saubentopf aufgestellt. Ein gang blodes, überaus einfa- Lachen. Das fei die feinfte Zwickches, hölzernes Buppchen ohne jede symbolische oder gar individuelle Andeutung. Und diefer Ropf trug dem üblich war und heute noch bon ber Frau Direttor getragen gu merden pflegte.

rettor Streber zu fernem Freunde fie miffen viel, nicht allein von De-Müller: "Du, hor' mal, Deine Gattin hat einen Saubentopf an bas Fenfter geftellt, die meinige ift barüber todtung tidlich, weil fie hierin weiß das Ergebniß.

Des Oberften Baterloo.

Grove, Teras, fand beinahe fein | halt. milienarat tonnte mir nicht helfen; Dagwiichen. ich taufte dager eine 50c-Flasche Aber die Leute, Die fie vertaufen Electric Bitters, und die turirte wiffen es nicht beffer; fie wiffen mich. 3ch halte es für die befte nur was ihnen der Fabritant fagt. Medizin, die es gibt, und dante Sie wiffen nicht ob er ihnen die Gott, dag er ihnen die Renntniffe Bahrheit fagt ober nicht. Je megegeben hat, fie gu prapariren." niger fie miffen, befto bequemer ift Duspepfie, Biliofitat und Rieren- Tevoe & Co. trantheit turirt, bei B. G. Boel- Fauft & Co. vertaufen uniere der, Apotheter; 50c bie Flaiche.

machen wir benn ba?"

"Es ware halt boch eine munder- lachend. "Aber, mein Gott ... es des alle Ehre mache. Ingenieur Muller hatte fich fur eignet, meine Frau gur Raferei gu Diefe Beife Die gefammte Stufen-

Die getrantte Frau Direttor be-"Unfinn," brummte er, "was Du mubte fich, ber Unleitung ihres

So tam es, daß eines ichonen Salfe ein Schleifchen trug, juft von "Berfuchen wir's," fagte der Di- einer Farbe, Die Die Frau Inge-

die beiden Berren trafen, da jagte "U pah, Binfen! Bir vertebren au ihrem Genfter ein Gleichniß her- lig, mas an Schledereien den Ropf deutlich, dieje Gans!"

> "Bas?" ichrie ber Direttor, "die Gans? Da foll boch gleich ein Don-

"Rur falt," mahnte ber Inge-

"Ra, weißt Du, es ift mir felber halt Rindfleifch mit geröfteten Erd-Unicheinend. Denn die Frau apfeln ... fie halt mich in berRegel

"Um's himmels willen, nur bas

"Wie bei mir," ichmungelte ber

"Siehft Du?" fuhr ber Ingenieur der ichlaue Gedanke eingefallen, ob Bei den Müller'ichen mundete wir die Lage der Dinge nicht bagu ein Rammerfenfter in den hof, bei ausnügen tonnten, unfere fnappe ben Streber'ichen ebenfalls. Un englische Stallfütterung ein wenig diefen Genftern fpielte fich nunmehr aufzubeffern? Benn ich meiner der heimliche Krieg, der trop alle- Fran beibringe, die Deinige wolle bem entstand, in einer gar eigen- nur propen, fo liegt es nabe, daß fie den beigen Bunich fühlt, fie gu

Der Direttor hielt den Bauch vor

Brief au G. Seidemener.

Berther Berr: Rur wenige bon ein weißes Saubchen, wie es ehe= ben Leuten, welche die hunderterlei Sorten Farbe im Sandel vertaufen, verstehen viel davon. Alle Devoe-Agenten haben das Beugniß eines Staats = Chemitere mit ge. Um felbigen Abend fagte ber Di- nauer Angabe ber Beftandtheile; voe, fondern auch von andern; wir forgen dafür, daß fie es thun. Bir taufen jede Farbe im Sandel und laffen fie analyfiren. Unfer Agent

Benn wir wiffen, woraus eine Farbe gemacht ift, fo wiffen wir Colonel John 28. Fuller, Sonen wie weit fie reicht und wie lange fie

Baterloo infolge von Leber- und Devoe ift muftergultig und tann Rierenleiden. In einem Briefe mit 100 bezeichnet werden. Die fagte er neulich: "Ich war beinahe beste der übrigen ist ungefähr 75; todt an diefen Leiden und mein Fa- die ichlimmfte etwa 25; die übrigen

Bu haben unter Garantie, bag es es für fie. - Achtungevoll, F. 28.

eine Berhöhnung erblidt. Bas muble, meinte er, von der er jemale ren geben, ale ihr im letten Augen gebort habe und ein gang pyramis blid ein gludlicher Bedante nabte, "Da weiß ich naturlich gar nichts baler Ginfall, eine Erfindung, Die ben ber Bufall begunftigte. Die Davon," erffarte Muller, hell auf. bem technischen Genie feines Freun- Frau Direttor behauptete fogar,

juggeriren, Diefes Berfahren fei ge- tonnen, wenn wir tlug find, auf leiter ber irdifden Genuffe burch-"But. Bird gemacht!" entgeg- toften, ohne etwas tafur gu begabnicht in ihrem Bergnugen geftort werden. Sahaha!"

"Sibibi," grinfte ber intrigante Ingenieur und rieb fich vergnügt Manner, jum Benfer noch einmal! Begegnungen noch weit höflicher, Die Bande, "ich habe mich fo ichon Wenn unsere Frauen nicht harmo- weit liebenswürdiger zu sein, als je lange auf einen Kehrücken Düller, die achtzehnjährige Tochter de trocken. Rennedy's Larative nicht, beswegen mussen doch wir vorher. Innerlich zufrieden war sie gespist. Das past mir gerade wie des Ingenieurs, die sich soeben Honey and Tar ist der ursprüngli-

> Und fie bestellten, gemiffermaßen gur feierlichen Ginweihung einer fröhlichen und nahrhaften Rufunft, jeder für fich einen befonderen aus Mit einem "Profit auf was wir lieben!" leerten die beiden alten Schlauberger ichlieglich noch meh rere Flaichen, fo daß fie eine Stun de lang bummeln mugten, um nicht allau beiter zu Saufe anzugelangen.

Der Schelmenftreich gelang ta dellos. Die beiden armen Frauen iparten es an ihrer Toilette und an allem ab, was einzuschränten war, Und ale fich am felbigen Abend nur, um fich gegenseitig zu ärgern. Sie hatten fich beibe große Rochbiider angeschafft, beren raffinirte Beheimniffe fie prattifch erforichten, mal, Deine beffere Salfte hat heute | und nichts ichien ihnen zu toftfpie

Die zwei feindlichen Fenfter tonnbenn ba? Gie ift boch ein bieden gu ten allmählich mit ben appetitlichften Muslagen zweier heftig tonturirenden Delitateffenladen ver glichen werden und bilbeten nahegu eine Gehenswürdigfeit bes an Cenfationen fonft ziemlich armen

Die Berichworenen hetten jo gefdidt, daß fie lange Beit hindurch ein Leben führen tonnten wie die Dich. Du darfft es mir nicht übel Thur an Thur in anscheinend voll- Lederbiffen verfteigt. Sonft gibt's Maufe im Mehlfad. Auch nicht nehmen." minder billig.

> Mun tam aber doch einmal ber peinliche Moment, mo die Reihe thu' mir den Dottor bon der Mus. ber lleberraichungen fich erichopfte. lage heraus. Er verdirbt mir bas Schon mußte gum Bein gegriffen einzige, was ich noch habe, bie fchowerben, der fich aber bedauerlicher. nen Erinnerungen. weife zu allerlei Gtitettenichwindel ausbeuten ließ, bas von ben beiden end, "bas wird gemacht." Berbundeten mit tiefem Abichen bemertt murbe.

> von der bitteren Ahnung gequalt fie fich gegenseitig ein paarmal im wurde, daß möglicherweise ber beige Monat gu Tifch. Und jeder fieht Rampf ohne Gieg enben, vielmehr ftrenge barauf, daß man fich nicht gur gegenseitigen Unluft trop bes lumpen läßt. - Dan muß fich au erheblichen Aufwandes wie das mit helfen miffen. Recht fo unbeliebte Sornberger Schießen ausgehen tonne. Das ichien ihr unerträglich, und fie gerund doch mit nachhaltigfter Rraft bulfe tommt. 3. 23. DeRinnon niederzuzwingen vermöchte.

Schon wollte fie bas Spiel verlo-

Often The Kidneys Are Weakened by Over-Work. Unhealthy Kidneys Make Impure Blood.

It used to be considered that only

now modern science proves that nearly all diseases have their beginning these most important The kidneys filter

and purify the bloodthat is their work. Therefore, when your kidneys are weak

or out of order, you can understand how uickly your entire body is affected and ow every organ seems to fail to do its If you are sick or "feel badly," begin taking the great kidney remedy, Dr.

Kilmer's Swamp-Root, because as soon as your kidneys are well they will help all the other organs to health. A trial will convince anyone. If you are sick you can make no mis-

take by first doctoring your kidneys. The mild and the extraordinary effect of Dr. Kilmer's Swamp-Root, the great stands the highest for its wonderful cures of the most distressing cases, and is sold on its merits by all druggists in fifty-cent

bottles. You have a sample bottle Home of Swamp Root. by mail free, also a pamphlet telling you how to find out if you have kidney or bladder trouble. when writing to Dr. Kilmer & Co., Binghamton, N. V. Don't make any mistake, but remember the name, Swamp-Root, Dr. Kilmer's Swamp-Root, and the ad-dress, Binghamton, N. Y., on every bottle. Frau Müller habe in ichamlojer

Rurgum, es fei, wie es wolle, bie amifchen elf und gwölf Uhr aus bem Boftichalter! Rammerfenfter ber Müller'ichen nicht ein belifater, getruffelter Fafan ober Gbelfrebfe, bon benen brei auf's Bfund geben, herausichauten, fondern ein gludftrahlender, junfcmiegt feine Braut, die ungegoverlobt hatte.

Das war freilich em Meifterichuß, benn Frau Direttore Meltefte gablte bereits fünfundzwanzig Jahre und machte ichon feine Balle mehr mit.

Mis am felbigen Abend die beiden

"Bas hat's benn heute bei Dir gu Mittag gegeben?" fragte Muller den Direktor.

"Einen Rrach mit Rindfleisch und versalzenem Spinat," erwiderte diefer trübfelig lächelnd.

Müller nicte traurig mit bem Ropf. "Ja, ja, es war' zu ichon gewesen. Schade, es waren body herrliche Zeiten. Jammerichabe! Wir muffen rein wieder 'mas erfin-

"Ach," feufste ber Direttor, "nur einmal blüht im Leben ber Dai. Go billig triegen wir's nimmer. 3d werde heut' mein Genfter verhängen laffen."

"Barum denn? Bir bleiben boch deswegen hoffentlich die Alten?"

"Das mare bas Sohere wenn wir, une barüber noch grauere Baare machien ließen, ale mir ichon haben. Aber, hor 'mal, um eines bitt' ich

"Ra, und?"

"Erweise mir ben Gefallen und

"Gut," fagte ber Ingenieur lach=

Bald barauf berfiel inbeffen ber erfindungereiche Ingenieur auf ei-Frau Muller mar es, die zuerft nen theilmeifen Erfas. Jest laben

Erifft verborgene Klippen.

Benn bas Schiff eurer Befundmarterte fich Tag und Racht das beit auf die verborgenen Rlippen Gehirn, wie sie, ohne die gegebene ung usw. stößt, so seid ihr verloren, Barole in's Geficht zu ichlagen, die wenn Dr. Ring's Reue Entdedung Begnerin auf eine ausgesuchte Art für Schwindsucht euch nicht gur von Talladega Springs, Alabama, schreibt: "Ich war schwer an der Lungenentzündung erfrankt und hatte zwei Merzte, als ich fanfing, Dr. Ring's neue Entbedung gu nehmen. Die erste Dosis gab, mir Linderung, und eine Flasche furirte mich." Sicheres Mittel für weben Sale, Bronchitis, Suften und Beirinary and bladder troubles were to be jerteit. Garantirt in B. E. Boeltraced to the kidneys, ders Apothete, 50c, und \$1.00. Probeflaichen frei.

Brattifch.

"Muf mein Beirathagefuch find ungablige Offerten eingegangen!" "Da heiratheft Du wohl gleich?" "Rein - aber ein Beirathevermittlungebureau werd' ich eröff=

Phlegma.

Berr (aufgeregt): Run ftebe ich Dauptfache mar, bag eines Mittags icon amangig Minuten bor bem

Beamter: Bas will bas heißen, feben Gie mal, ich fite icon fünfgebn Jahre babinter!

"Suften und Erfaltung verur= ger Dottor und eng an ihn ge- facht fast immer Berftopfung, bas Baffer geht durch Mugen, Rafe und Bals anftatt durch Leber und Rieche abführende Sufteninrup, befeitigt obige Buftande und furirt Buften, Croup, Grippe, Bronditis, B. E. Boelder.

Gemüthlich.

Fremder: "Warum habt 3hr benn Eure neue Rirche da wieder alten herren fich wiedersaben, da ebenso geschmactios gebaut wie die idmitten die zwei recht betrübte Be- alte, die voriges Jahr abgebrannt

> Einheimischer: "Ja, wiff'n G', der Buchdruder drüben is G'meindebevollmächtigter, und ber hat halt no' 4000 Stud Anfichtstarten bon ber alten Rirch' g'habt. Dem hab'n ma toan' Schad'n mach'n woll'n, und drum hab'n ma j' halt wieder jo 'baut!"

> > 112-114 South Hoyne Avenue,

H. Warren Bacffteinleger und Unftreicher,

Erftlaffige Arbeit garantirt. Tegas.

titä

lett

gen

Ba

Gei



Scientific American. MUNN & CO. 36 1 Broadway, New York

Will cure any case of Kidney or Bladder disease that is not beyond the reach of medicine.

hidney Cure was recommended and the first bottle gave me great relief and after taking the second bottle I was entirely cured."

Two Sizes 50 Cents and \$1.00

Foley's Honey and Tar heals lungs and stops the cough,

CHICAGO, ILLINOIS.



WM SCHMIDT,

farmgeräth schaften.



Die Balter M. Bood Grasmafchine wird garantirt als die beste im Markt. Rommt und febt Euch biefelbe an, ebe ibr fonftwo fauft.

> Etndebafer Farm: und Epring: Bagen, Carriages und Buggies.

Drudsachen

aller Art

in englischer und deutscher Sprache

liefert die

Druderei der "Neu-Braunfelser Zeitung".

Telephone 86.

eicher.

Tegas.

RS'

S

ARKS NS S &C.

ion may ther an munica-Patents tents. receive

m.

rest cir. ms. \$3 a dealers. York D. C.

RE

Kidney

is not

\$1.00

Tar

cough.

iefelbe

bem erhöhten Bebarf an Bapier=

gelb prompt entiprechen gu fon-

"Es gibt vielleicht etwas, mas ning Dil; bann will ich aber benachrichtigt fein. Geit 20 Jahren tonnte ich nichts befferes finden. S. S. Ward, Rayville, La.

das Schwanzchen nut.

Wohnst Du im Paradiese, fo fei nicht jo graufam, andere über was er noch wechseln fann!" bie Mauer auden zu laffen.

I Wer borgt und bürgt, It bald erwürgt.

Bum Beltfriedens = Congreß, ders am 1. September in Lugern feine Tagung beginnt, haben fich gegen 500 Delegirte, darunter bebet. Unter ben Berathungs-Gefrangofifche Unnaherung und die Einberufung einer zweiten Saager

Geit Ausbruch bes Rrieges bis jum 10. Mai d. J. haben 578,218 Berfonen die Summe von 14,682,= neu und ein Beweis für die Be- Guadalupe (Rufts Schulhaus). dürfniflosigteit der japanischen Am 17. September findet an der farten nöthig fein. Darüber müffen Truppen.

alte Betterli-Gemehre, die fie gern Bape's Balb. loswerben möchte. Aber die Sache halt fehr schwer, denn auch auf die= fem Gebiete ift heute bas Angebot 000 Betterli=Gewehre.

gen Bochen in ber Breffe aller Monat nachmittags. Länder fo großes Aufheben gemacht murbe, verlaufen gang ftill. Man hort taum noch etwas von Rirche zu Reu-Braunfels: denfelben. Gine große Flottendemonstration ift also boch nicht beab- tageschule um 1/9 Uhr. fichtigt gewesen, ober bie Oftfeelanber laffen die Englander bemonftris bienft um 10 Uhr. tümmern.

Das Bienlein sucht selbst in Foley's Kidney Curt giftigen Blüthen nach dem golde- makes kidneys and biadder right'

Mus Bafbington wird berich- nen Sonig. Der Menich aber tet: Der Bebarf an neuem Bapier- forfcht auch in ben guten Bluthen

Mertwürdig, daß fich die Beihm gerecht gu werden. Die Quan- griffe gerade bei benen am meiften titaten alter abgenutter Roten fleis verwirren, die die wenigsten haben.

Wirft augenblicflic.

"3ch war faft am Bergweifeln inletter Zeit wesentlich zugenommen, folge eines ich rectlichen Jucens, letter Zeit wesentlich zugenommen, bas ich nicht los werden konnte, bis und überdies hat die Erhöhung der ich mir eine Büchse Hunt's Cure Bantnoten-Cirtulation, welche feit berichaffte. Die erfte Ginreibung Sahresfrift um faft \$90,000,000 an- gab mir fofort abfolute Linderung. gewachsen ift, dem Bureau Arbeit Die eine Buchse erwirtte eine vollgeliefert. Dazu tommt noch, daß ftandige Rur. Die ichnelle Birtung ift einfach munderbar." Beo.

Scheinbarer Biderfpruch.

Fabritant: "Jest weiß ich erft Die alten Roten ber Banten, welche recht nicht, ob ich dem Mager tremit einander verschmolzen werden, bitiren foll? 3ch habe zwei Austunf= u erfeten. "Die Rational-Banten te über ihn erhalten, Die eine lautet

"Da halte Dich nur an die lettere Bundesichatmeifter Treat; "im Mustunft. Die ichlechte ift ge-

Am Stammtifc.

Förfter (ber eben ein Jagbabenteuer gum beften gegeben bat, leife en geraume Beit warten, ehe ihre jum Rollegen): "Upropos, lieber ber Sandichuh gu einem bygienifchen Auftrage ausgeführt merben ton- Rollege, eben fallt mir ein, bag Gie nen; jungft ftanben nicht weniger, Diefelbe Befchichte auch vor einiger als 118 Banten auf der Bartelifte. Beit bier ergablt haben! ... 3ft die um noch ein weiteres Beifpiel angu- megen mit verwidelt murde. Der Diefes Berlangen nach Bermehr- nun eigentlich Ihnen paffirt ober führen, berboten, in ben Wagen ber

Schüttelreime.

möchten, muffen baber bie erforderliche Cir- Bird Reiner gerne Myrthen flechten.

Die Ernte hingutommt, wird es Bas that fie immer? Ro, fie rannte. nöhtig fein, die Bahl der Angestell- Bur Bostamtemaid durch's Telephon.

> Mus der Raferne. Unteroffizier: Bogu fegt Solbat die Stube? Müller! Ginjähriger Muller: Die Stube foll ftete einen fauberen -

Unteroffizier: Ah, diefe Ginjahri= und Brandwunden, gen! Alles haben Gie ftudict, aber fleide feine Sand, fobald er fein Saus Quetichungen und Schmerzen Die einfachsten Fragen tonnen Sie berlagt, mit einem Sandichut, aber chneller furirt als hunt's Light nicht beantworten. (Bruffend.) Der Thur gu, felbitverftandlich.

Beruntergefommen. "Als ich geftern mit Baron Dun-Bo ber Saje hinfpringt, muß telreich über feine Guter fprach, ba wurde er bald blag, bald roth!" "Die Farbe ift eben bas einzige,

Gine praftifche Sausfrau. Die beste Uhr ift nichts nut Birthschaft; an dem einen Semd proben. Jett beschreibt das "Electrifehlt der rechte Mermel und an dem cal Magazine" eine Reihe von Berandern"der linte!"

einfach beide übereinander an!"

Un die Weltverbefferer. Leute thaten, erzog Bie fommt's, daß gar fo trefflich ihr gerathen? -Auch eine Frage, die ich oft erwog.

Birdengettel.

Gottesdienft am 1. und 3. Sonn= 496 Den durch Boftanweifungen tag in der Ev. Lutherifchen Beitel- Diefe Wahrnehmung beranlafte den balt gutes und nahrhaftes Effen für bom Kriegeschauplate nach ihrer Gedächtniftirche an der Salado baten vom Kriegsschaupate Gelber Ev. Lutherischen St. Pauls Kirche bar gemacht werden könnte. Wahr- sich etwas besonders Gutes zu effen Boden ausgestreckt, ihr hintertheil Beimath Japan gesandt. Daß Gol- (Fratt Station), 2. Sonntag in ber nach hause schicken, ist jedenfalls zu Bulverde, 4. Sonntag an der scheinlich werden für die verschiedenen

Salado eine Sonntagsichulfeier noch genauere Beobachtungen gemacht ftatt. Die Feier beginnt 10 11hr werden. Alte Gewehre gefällig? Die ftatt. Die Feier beginnt 10 Uhr Schweizerische Militarverwaltung vormittage in der Rirche. Mittage. Aus ben englischen Mittelfdulen. befitt gur Beit noch etwa 150,000 effen und Rachmittagefeier in 2.

3. F. Chriftianfen, B.

Um 1., 3. und 5. Sonntag in jeweit großer, ale die Rachfrage. Go bem Monat findet in der St. Baufind unter Anderem noch zu haben: lustirche zu Cibolo morgens Sonnin Frankreich etwa eine Dillion tagsichule und Gottesdienft ftatt; Gras-Gewehre und in Stalien 500, am 2. und 4. Sonntag in jedem unbefannt. Monat findet in der Evangelischen Erlöser = Rirche zu School Sonn-Die englischen Flottenmanöver tagsichule und Gottesdienst statt, fächer und dann schlecht. in der Oftsee, von denen vor eini- fowie am jedem 5. Sonntag im fat felten ober gar nicht.

In der Dentich - Broteftantischen

Jeden Sonntag Morgen Sonn-Beben Sonntag Morgen Gottes.

ren, ohne sich darum weiter zu be- Jeden Sonntag Abend Gottes- tummern. Jeden fich darum weiter zu be- bienft um 1/29 Uhr.

Der Dandichuh.

Ueber die higienische Bedeutung bes Sandichuhs ichreiben die "Blätter für Boltsgefundheitspflege": "In weiten Rreifen neigt man immer noch bagu, ben Sanbichuh als einen Lurusgegen= ftand zu betrachten, indem man boll= tommen berfennt, welchen wichtigen Schut er gewährt. Man tommt ge= gehnten ber Fall mar, weil die heutigen Lebensbedingungen und bas viel ftar= fer pulfirende Leben uns bagu gwingen, und es find nicht immer Denfchen mit einem befriedigenden Reinlichteitsbemehr Begenftanbe der allgemeinen Benugung unterliegen als früher; man an ben Sandgriff ber Strafenbahnma= Bon wiebiel Taufenden Menichen

recht mangelhaft entwidelt und die ge= Boden gu fpuden, niemand aber fann es berbieten, daß die Sand eines Regierung tann die Umlaufsmittel Den Dagbelein, die nur flirten Schwindfuchtigen, ber fie vielleicht foeben beim Suften bor den Mund gehalten und unfichtbare Musmurftheitden, bon 150 Cents auf den Centner, aber erfiillt mit Tubertelbagillen, auf die Das Sauptland der Galpetergemin-Innenhand gefpritt bat, diefe Rrant= heitsteime auf den Thurdruder eines öffentlichen Gebäudes überträgt, bon mo fie in den nachften Minuten bon ben Folgenden übernommen werden.

Damit foll nicht gefagt merben, bag diefe Unftedungsgefahr fehr groß ift, borfanden ift fie aber auf jeden Fall, und neben der mit Rrantheitsteimen behafteten Sand begrundet doch ichon labenen Maulthieren und ber "baran und für fich die fcmubige Sand reta," ber fpiten Gifenftange. Der Grvieler Menichen die Forderung, bag man fich allein aus ethischen Granden dagegen ichutt. Der es alfo fann, beauch im Saufe felbft bente er ftets baran, daß die Sauberfeit ber Sand nicht nur aus Reinlichfeitsgrunben eine un= bedingte Forderung für feine und ber Geinen Gefundbeit tft."

Cleftrigitat ale Infeftentobter.

Um die lieberhandnabme jagadlicher | vield ift eigentlich mertwirdig, daß man nicht auch ichon früher barauf gefommen ift, die jest überall benutte Glet-Mann (brummend): "Schone trigität auch in diefer Richtung gu erfuchen, die gang planmäßig die Bernichtung bon landwirthichaftlich icad Frau: "Run, dann giehe boch lichen Infetten auf Diefem Wege gum tung eines Ingenieurs in Monaco, ber sonders viele Amerikaner, angemel- Benn alles falich, was sonft die eines Tages im Freien mit einer elettrifden Dafdine arbeitete. Er begenständen befindet fich die deutsch= Und man die Jugend ftets vertehrt obachtete nämlich, daß Metallftabe, die in ben Boben gefentt und bann mit Beobachter ju ber Bermuthung, baf Infettenarten auch berichiebene Strom=

Die "Weftminfter Review" gibt einen Ueberblid ber Lehrgegenftanbe in ben öffentlichen Mittelfchulen in England. Phyfiologie, Boologie, Botanit, Uftronomie, Geologie: ganglich unbetannt. Weiter beißt es:

Geographie: unfpftematifc; beftebt im Muswendiglernen bon Ramen. Befdichte: faft ausschließlich eng lifche Gefchichte. Weltgeschichte beinabe

Mathematit: mangelhaft. Phyfit und Chemie: nur Spezial=

Frangofifch: ungureichend. Deutsch: gar nicht. Turnen und Sport: wird mit unberbaltnigmäßiger Bichtigfeit behan

Religion: Befuch bes Gottesbienftes obligatorifch. Rlaffifche Sprachen: nehmen biel

Beit in Unfpruch, find ausschlaggebend für das Coulgeugnig, werben aber und mit bem erften Breis auch. nicht fo gelehrt, baß der Durchschnitts. schule beim Abgang bon der Schule Die Rlaffiter lefen und geniegen tann.

Bom Salpeter.

Bidtiges Schutmittel gegen Unftedungsge. Die Deimath bes Ctoffes und Die ftanbige fahr; nicht blos Lugusartifel. Bunahme feiner Gewinnung.

Die Beimath bes Galpeters ift bie Bufte Atacamba in Gubamerita. Man tennt ben Galpeter erft feit etma 1830, ohne daß man aber damals recht gewußt batte, mas man mit ibm an= fangen follte. 3m Jahre 1870 betrug die Musfuhr aus den Produttionsge= bieten 4,000,000 Centner. In Beru, genwärtig täglich im Durchschnitt mit bas damals noch in Jquique und Tobedeutend mehr Menschen in torperliche copilla herrschte, war die Galpeterpros Berührung, als das vor Ligen Jahrs duttion Staatsmonopol. In Antos fagafta, das ju Bolivia gehörte, hatten fich im Jahre 1866 die Chilenen Offa und Buelma bon bem bolivianifchen Brafibenten Melgarejo 30,887 Uder Land jum 3mede ber Galpetergemin= burfnit und sempfindungen, mit benen nung übertragen laffen. Gie vertaufwir im Laufe des Tages in Rontatt ten aber ihre Rechte balb an bie Engtommen. Dazu tommt, daß beute viel lander Milbourne und Clart, denn bie Rongeffion war etwas anriidig und illegal Doch murben die beiden Engdente unter gablreichen anderen nur lander in ihrem Befig beftätigt mit der Bedingung, daß fie bon jedem Centner Salpeter gehn Cents Musfuhrgoll begablen follten. hiergegen befchwerte wird berfelbe im Laufe eines Tages fich ber Chef einer Gefellichaft in Unfeft um lammert! Leider ift das Rein- tofagafta, die bereits vorher freiwillig lichteitsgefühl bei vielen Menfchen noch | gebn Brogent ihrer Gefammteinnahme für ben Fall angeboten hatte, bag man genseitige Rudfichtnahme in biefer Be- ihr die Musbeutung der Calpeterlager Biehung ift ben meiften bolltommen überlaffe. Die Befellicaft ersuchte um unbefannt. Mus biefem Grunde wird Schut bei ber chilenischen Regierung, melde bie Belegenheit benutte, um ge= Betleidungsftud, bon dem man in ein- gen Bolivia einen langft beabfichtigten facher Musführung ben weiteften Ge- Rrieg gu beginnen, in den auch Beru brauch machen follte. Bobl wird es, eines Defenfibbertrages mit Bolivia Rrieg bauerte bon 1879 bis 1881 und Strafen- und Sochbahn u. f . m. fowie enbete mit ber Abtretung ber gefammfonft an öffentlichen Stellen auf ben ten peruanifchen und bolivianifchen Salpeterterritorien an Chike.

Diefer Ermerb hatte gunftige Folgen fur bie Salpeterinduftrie. 3mar legte ber neue herr fofort einen Boll nung mar boch in einer Sand und arbeitete unter gleichen Lebensbedingun= gen. Bereite 1881 murbe für \$26,= 475,000 erportirt. Das Rapital ftromte in's Land. Allte Gefellichaften murben bergrößert, neue überall gegrundet. In die Sochebenen ber Ruftentorbillere ergoffen fich Schaaren bon Erpeditionen, harte Leute mit betrag steigerte sich von Jahr zu Jahr, so daß im Jahre 1902 für \$129,461,853 Salpeter erportirt murbe, 1903 für \$146,755,887 und 1904 gar für \$202,153,190. Der aus der Galpetergewinnung erhobene Boll beträgt ungefähr die Salfte ber gefammten dilenischen Staatseinnahmen.

Sparfamfeit am nurechten Ort.

Richt fo gang mit Unrecht meint eine Mitarbeiterin der Fortnightin Rebou ibren eigenen Infetten gu betampfen, find alle mog- noffinnen: "Wir find Runftlerinnen lichen Mittel erbacht worden, und es im nuglofen Bleifigfein. Dentt an Die ungabligen Sandarbeiten, die wir gemacht haben, an die gabllofen Dedchen und die finnvollen Rubetiffen, die boch nur bagu da find, um Ctaub aufgufangen. Dentt an bie oben Gtunden, die wir am Rlavier verbringen, ohne bag wir ordentlich fpielen lernen, dentt an die jammervollen Bilber, Die wir gemalt haben und die niemand ift, ohne das nicht eine Abtheilung Ru-Biel gehabt haben. Der Ausgangs- feben will, bentt an all die Dinge, die lis für trgend ein technisches Bergeben puntt war die gelegentliche Beobach- wir ebenso gut hatten nicht thun tonnen!" Die Berfafferin fpricht von der | Wünfgig Streiche auf das bloge Sin-Inotorifden Unfabigfeit einer Frau, ein | tertbeil icheint bas Minimum. Coon gutes Diner einzunehmen, wenn fie fich felbft überlaffen ift: "Ift es nicht ein Beiden unferer thoridten Sparfam= einer Dynamomafchine bon 110 Bolt | feit, daß wir uns bon den absonderberbunden murden, die Infetten in lichften Dingen nahren? Wird irgend ihrer Rachbarfchaft fichtlich aus ihren ein wohlhabender Mann gum Lunch untertrbifden Schlupfwinteln aufftor- ein Leibnittate ober etwas Schotolabe ten. Alle Insetten tamen möglichst berzehren, wie wir es thun? Bohl gibt eilig an die Oberfläche des Bodens, in es einige Frauen, die tochen tonnen, ben der Strom geleitet morden war. aber teine, die effen fann. Die Frau eine ichredliche Berichwendung. Gin die Glettrigitat der Bernichtung von Mann ift feft davon überzeugt, fein und gu trinfen geben läßt. Die Frau bagegen balt für bas Rothwendigfte ligei beginnt mit ben 50. Die Budungute Rleidung und Schmud. 3ch glaube wirtlich, wenn die Frauen nicht um ber Manner willen effen murben, fo würden fie fich in Sammt und Seide fleiden und Sungers fterben."

Der geftorte Preischor. Der Mannergefangchor eines fleinen theinischen Ortes batte gum Gefangs wettftreit gelaben. Unter anderen fam auch ein Berein, beffen Mitglieder fich in wochenlangen Broben auf bas große Greigniß borbereitet hatten. 3m Bewußtfein bes ficheren Sieges betraten bie waderen Sangersmannen die Buhne. Tiefe Stille tritt ein. "Schafers Morgenlied" foll erflingen. Dreis Big Lippenpaare öffnen fich und - ein braufendes Gelächter durchdröhnt ben Buschauerraum. Die Sangerschaar fteht gang berdutt und will auf's neue beginnen. Das gleiche Gelächter. Da wird dem Dirigenten bie Urfache flar. Beder ber Ganger hatte fich furg bor bem Auftreten an-Blaubeeren gutlich gethan und natürlich die Spuren babon auf bem "Gangermund" gurud= behalten, mas einen unbeschreiblich to= mifchen Ginbrud machte. Mit ber Stimmung war es natürlich vorbei

3 3 I a n b ift erft feit bem Jahre 1894 in die Reihe ber deutscherfeits be-Englifche Literatur: vernachläffigt. fucten Fifchgrunde getreten.

Die erften lieben am Ahein.

Der Beinbau in romifder Beit-Gine inte-reffante Beihe: Inideift.

Der erfte Unbau ber Reben am Rheinfteom und feinen Rebenfluffen ift unftreitig auf die Romer gurudguführen, bafür fprechen noch beute trop aller modernen Reuerungen ihre Pflege und Bebauung fowie die bagu ber: wandten Wertzeuge. Ueber die Beit ihrer Ginführung aber in ben berfchiebenen Weinbaugebieten liegen nur gang bereinzelte Beugniffe, meift aus fpaterer Beit bor. Raifer Domitian hat gegen Ende bes 1. Jahrhunderts ben Beinbau ju Gunften bes Uderbaues in den Provingen verboten, Raifer Probus gegen Ende bes 3. 3ahrhunderts ihn wieder geftattet. Die Schilderungen, die Aufomus im 4. Jahrhundert bon den Weinbergen an ber Mofel entwirft, laffen bereits auf eine hochentwidelte Rultur ichließen, wie fie fich nur in einem langern Beit raume bollgieht, wenn man auch ber bichterifchen Freiheit manches gugute halten muß.

Unter biefen Umftanben tft eine romifche Beibe-Inidrift, die fich auf einem fleinen romifchen Altar bon meiflichem Canbftein befindet, ber, gu Weifenau oberhalb Maing gefunden, lange Beit im Treppenhaufe einer Billa eingemauert, für eine moberne Falfoung gehalten und deshalb unbeachtet geblieben mar, bon großem Intereffe.

Geitbem ber Stein aber, gu Ende des vorigen Jahrhunderts aus dem Mauerwert gelöft, im Mainger Mufeum Aufnahme gefunden batte, erfannte man ibn als zweifellos echt und alt. Die Schrift ift gum Theil erloichen, ber Inhalt jedoch in feinen mefentlichen Theilen noch bollftanbig ertennbar und lautet: "Bu Ghren bes Raiferhaufes hat Publius Urvinus (?) bem Gott bes Weines infolge einer Dahnung bes Gottes auf eigenem Boben gern und freudig nach Gebühr einen MItar errichtet." Der nur theil meife borhandene Beiname bes Weihenben ift ergangt nach einem D. Urvinus auf einem Mainger Steine aus bem 1. Jahrhundert; die hier miebergegebene Inschrift ift jedoch viel junger, wie aus bem Schriftcharafter und ber Wibmung an bas Raiferhaus, die bor Antoninus Bius (geftorben 161 n. Che.) nicht bortommt, hinfanglich hervorgeht. Jedenfalls aber barf man annehmen, daß die Bange gwis fchen Beifenau und Laubenheim, an denen ber bem Beingott Bachus gemidmete Stein einft geftanden bat, wie im Mittelalter und in der Reugeit fo auch schon gegen Ende des 2. oder wenigftens im 3. Jahrhundert unferer Beitrechnung mit Reben bepflangt

Gnaliiche Sumanitat. Unter der Spitymarte . Die Die dinesifden Stlaven gepriigelt werben" theilen die "Dailn News" folgendes Schreiben eines Englanders in Johannesburg mit: "3ch habe 14 Tage in ben Minen gearbeitet und fann, ohne Widerfpruch fürchten gu muffen, fagen, daß mahrend meiner dortigen Beschäf tigung fein einziger Zag berftrichen erbarmungslos geprügelt wurde. auf dem Weg von ihren hütten nach dem Bachsimmer werben fie von der brutalen dinefischen Polizei mit Golagen in's Geficht und, wo es bingebt, traftirt, und man ichleppt fie ben gangen Weg an ihren Bopfen. 3m Bachgimmer erwartet der weiße Auffeber Die Opfer. Die Poltzei fagt ihm, ein ernftes Berbrechen fei begangen morden, wobei bas ernftefte ein nicht recht geitiges Ericbeinen bei ber Arbeit icheint, und der Auffeher gibt ohne jede Ceremonie den Befehl: 50. Die unwird bloggelegt und die brutale Bogen und das Geftobn der Opfer find einfach unbeschreiblich. 3ch habe mit eigenen Mugen gefeben, wie bas Blut nach wenig Streichen flog. Wenn die Brugelei erledigt ift, merben fie mit ihren Böpfen an Ragel an ben Gaulen gebunden und gleichzeitig ihre Sande hinter ben Gaulen gufammengefeffelt. 36 fordere irgend ein Dementi meiner Ergablung beraus. Gie ichilbert nur, mas jeden Zag paffirt, und mas viele Ungeftellte gefeben haben."

Thierzeichnungen in Doblen.

In der Parifer Atademie der Bif. fenicaften murden jungft bon Capitan, Breuil und Benronn ein Bericht über Beichnungen bon Löwen, Baren und Rhinogeroffen borgelegt, Die Die Berfaffer an ben Banben bon Soblen in ber Dordogne im füblichen Frantreich entbedt hatten. Sie hatten bereits Die Miguren bon Pferben, Rinbern, Birden, Rennthieren und Mammuths mit bis jum Woden berabbangenden Saaren nachgewiesen. Jest zeigten die Forfder auch bie Entbedung von gwei großen Thieren bes Ratengeichlechts, und gwar bes Löwen an, ferner eine Darstellung des Höhlenbären und end-lich eine Malerei mit rothem Strich, die ein Rhinozeros mit verlängertem Ropf darstellt. Die Zeichnungen sind so genau, daß man die Thierarien sicher ertennen kann. Darftellung des Sohlenbaren und ends

Jury: Lifte.

September-Termin bes Diffritt. gerichtes von Comal County.

Grand Jury. Montag, ben 4. September 1905. 10 Uhr vormittags. D. D. Altgelt.

Wm. S. Adams, Otto G. Bartels, Alfred (Bak. Charles Weidner, Louis Forshage, Arthur Sahm, Adolph Haga, Robert Wal Bermann Pfeuffer. Louis C. Rraufe, 28m. Wueft, hermann Tolle, August Rirchner, Frit Sattler, Charles Anibbe.

Betit Jurn. Erfte Boche. Dienstag, ben 5. September 1905, 9 Uhr morgens.

Raimund Baus. Unton Bogel, Albert Moeller, Otto Sitfelder, George Porter, Otto Bergemann, Charles Bebe. Robert Linnary, Adolph Jonas, Joj. M. Berner, Bruno Burthardt Charles 23. Mueller. Theodor Froelich, Alfred R. Rothe, Wilhelm Sillert, Robert Conring, Otto Reinarg, Ab. Haas jr., Richard Schumann, Eduard Breiß, 3. 23. Dietert, Arthur Wahl, Richard Rirmie, Eduard Nowotny, 28m. Lenz, Chas. Schaefer, Wendelin Edart, Guit. Weidner, Beinrich Diet, hermann Georg.

Bweite Boche. Montag, ben 11. September 1905 ... 9 Uhr morgens.

Harry Kruje, M. Brinttoetter, Ad. Hofheing, Ad. Rittimann, Alb. Habermann, Richard Schulze, Julius Lounderlich Ernft Berbit Paul Echlameus, Simon Laubach. Joseph Arnold, 23. A. Aneupper, Friedr. Runtel, Eduard Rang, Albert Jonas, Julius Simon, Otto Locke, 28m. Stels, Dilmann Merfele, Chas. Ruticher, Peter Subertus, Ernit Beidemener, 28m. hierholzer, Frit R. Boigt, Emil Adame, Guftav Dauer, Chas. Junter. Albert Kraft, Guft. Weiß, August Delters.

Dritte Woche. Montag, ben 18. September 1905, 9 Uhr morgens.

Ernft Bave. Sugo Bantermuehl, Theodor Rohlenberg, Carl Rreusler, Louis Bartels, Bernh. Ruhn jr., Ad. F. Moeller, August Scholl, Louis Mener, Egon Schulze, Leopold Bape, 28m. Rellermann, Ernft Ohlrich, Chas. Bape, Adolph Bang, Beinrich Beife, 28m. Reugebauer, Ferd. Rehls, Ed. Rohde, Robert Feuftel, Buft. Rretmeier, Ostar Nowotny, E. B. George, Albert Triefch, Theodor Tolle, Chas Bok, 28m. Handmann, 28m. Bengel, Mib. Bogel, Robt. Saur.

Dre. Binelowe Coothing Enrup feit über 60 Jahren von Millionen von Mut

Schönthal, am 4. Sept. 1905. nicht mehr gefeben, fonft wurdeft Jonas, Bilbelm Sansmann und Dueller. Du so etwas gar nicht wagen. ob- Balter Friedrich als neue Abonnen- Die Ernte fällt bei San Marcos tranten Freund Julius Rudorf, der Erziedungsmethote geleitet. Muftunterbift. Doch bange maden gilt nicht, Gidenroth blieb ich über Racht; fer chen einen halben Ballen vom Gefchaft befist; er ift ein Cohn arbeiten wird zu magigen Preisen ertheilt. und ich will alles riefiren. 3ch macht eine fehr gute Ernte.

treffen; und damit bafta! Schuenemann und Beinrich Goechtommende Geschäfteleute und machen beshalb brillant aus.

mir die beiden Cheleute Albes er- Tante an Emil Simon. eins aber möchte ich erwähnen. wiffer Grad von Freundichaft zwiichen den Einwanderern und den Indianern. Lettere luden die Barnede und 2B. E. F. Gilers und hemian John" fein? ipeife dampfte in einem großen Ader = Farm am San Marcos- er hat fiebzig Ader. war nämlich Sitte bei jenen India- in Sans County. portommt, der mag fich bei Berrn Dann besuchte ich Berrn 28m. (Bie- County"! und Frau Albes erfundigen.

Rohlenberg, Bilhelm Rabe und nach dem Botel Sofheing, wo jeder Beichaft angestellt ift, und besuchte nur von Spezial-Agenten oder den Satob Doeppenichmidt über Racht. tommt, hingehen follte. Rein Bunder, daß es dem Redatteur bort neulich fo gut gefiel!

Ader Land mit Bfeffer bepflangt. ren Beburtetag feiern. Much hat Berr Jahns eine Unmaffe Zwiebelfamen; bort konnen bie eine innere Stimme: John, feiere man weiß, daß es dieselben ficher Farmer foviel Gamen betommen auch Du Deinen Geburtetag! Gewie fie wollen.

Kloepper, Frau E. [Conring und folche Feier - aber das macht ja will, follte nicht rerfehlen, diefe Kloepper, Frau E. Conring und solche Feier — aber das macht ja Billen zu gebrauchen. Andere find bie herren Bermann Beiffer, nichts; so geknechtet ist man auch kurirt worden, und zwar dauernd. Fris Klingemann, John Rarbach, in Saus County noch nicht, daß Barum nicht ben Rath eines Tega-Frit Karbach, Brof. S. F. Meyer, man feinen Geburtstag nicht feiern ners befolgen und auch furirt wer-Albert Schaefer, Ab. Rirmfe, Ernft tann, wann man will - wenn auch ben? Schaefer und Chr. Kroesche, und ein bischen nachträglich. Also ich Buchführer für Betterton & Morblieb bei Freund John Behl über und noch drei andere Mitglieder gan, 188 S. Harwood St. fagt:

Die Ernte fällt in dieser Gegend, wir seben, wie diese Prohibitionis hiefige Beitungen bekannt, bag und überhaupt zwischen Reus ften find. Go ein halbes Dugend Doan's Rieren Billen meine ge-Braunfels und San Marcos, fehr ihrer hoffnungsvollen Sprößlinge ichmachten oder irritirten Rieren, verschieden aus. Stellenweise gibt drangten fich an das Bierfaß beran belaftigt hatten, völlig furirt hat. Correl Creef Schule; lediger Mann; \$40 es einen halben Ballen vom Ader, und gingen nicht weg, fo lange ein ten. Gin Mittel, auf bas man fich anderemo find aber wieder 6 bis 8 Tropfen drin war. Und das wol- foldermagen verlaffen tann, ber- bung ju abrefftren an Julius Ader gum Ballen nothig. Am Be- len Menichenbetehcer fein! Bfui! Dient nicht blos einmal, fondern mon, Sattler, Comal Co., Ter. birg entlang gibt es überhaupt nicht | find abermale pfui!

bem ich auch eine Quittung für fei- Rraufe, Brof. Beinrich Meyer, F. Rallenberg von Gillespie County ber, Dtto Querfen, Muguft Stuen- ren.

Svechting, welch' letterem ber gerathen.

nächsten Morgen besuchte ich herrn traf zufällig herrn Robert Melber; wurde ich freundlichft zu Mittag be- nen vollen Salvon hat. 21d. Boges, beffen Bein gang vor- als wir ausfanden, daß wir beide wirthet; und dann fuhr ich nach | Dann fuhren wir gu Freund züglich ift; dann traf ich herrn Fr. egal alt waren, wurden etliche Ryle. hier dachte ich mit einer Bm. Damerau, ber gerabe feine Rrufe bei &. D. Gruene, mo es ge (nun ja, die Lefer wiffen völlig trodenen Leber herumlaufen filberne Bochzeit feierte, mogu jest wie in einer Großstadt zugeht. es ichon) bei S. C. Salge, ber in zu muffen; taum war ich jedoch aus Freund Rempen und ich eingeladen Der Benry und feine Gohne und Sunter fur die Durftigen forgt und ber Buggy geftiegen, fo rief mir wurden. 3ch habe immer Glud; Schwiegerfohne find außerft guvor- Bedermann freundlichft behandelt. ichon ein Freund gu: Romm' ber por zwei Jahren tam ich gerade ben gu mir ge-

Dies für die ichonfte Beihnachten, und fuhr nach Gan Marcos. Da in diese trocene Gegend! Die fie erlebt hat. Gie war damals dachte ich fo bei mir: "Run gibts Rachmittage fuhr ich ju herrn Socheitz beiffo guter Gefundheit fei-

fen, der faft alle Cotton fauft, die

Rachmittage ging ich in's Clubhaus, wo bis jest immer die mei= Um nachften Morgen befuchte ich ften beutschen Farmer Camftage Frau Chr. Rheinlander und die Bufammentamen und etliche Fla- folgit. Bernachläffige nie beine Berren Chr. Rojenthal, Clemens ichen Bier tranten. Doch hat man Gefundheit. Bift du abgespannt, Conrade und Frang Jahne. Bert es doct jest gludlich fo weit ge- haft du Rudenschmerzen, Urinbe-Sahns betreibt jest bas Chili Bow- bracht, daß auch diefes aufgehört je Anfalle, fo ift es Zeit zu handeln. ber-Gefchaft und hat ungefahr einen hat. Gie durfen jest blos noch ih- Das find lauter Symptome gefahr-

Mle ich diefes hörte, fagte mir Dann besuchte ich Frau Dora ein bischen spat im Jahre für eine ohne Experimentiren loswerben

Bei diefer Gelegenheit ichrieb ich Doan's Rieren-Billen abermale. Am nächsten Diergen besuchte ich Quittungen für folgende Abonnendie herren hermann Rirmfe, S. ten: Frit Fide, Beinrich Bart-Barnede, S. Rrufe, S. Luerien, meyer, hermann Saafe, Carl nen Schwiegersohn, herrn Ernft b. Timmermann, Beinrich Schroe. Doan's - und nehme teine ande-

ichreiben mußte, Emil Schulge, 211= tel und Fr. Trappe. 3ch vertaufte gang gemuthliche Geele; gerbrechen bert Luerfen, Albert Goefge, Frau die Tante an den tuchtigen Barbier die Leute einen Wagen oder fonft Unna Goefge, Chr. Benjee, Ben= 2B. C. Geue, bei bem jeder Reu- mas, fo macht er es ihnen wieder, Der "Bendische Benry" meint, es belin Eberhardt, Frit Schwarzlofe, Braunfelfer vorsprechen follte, und zwar gut; benn er ift ein tuchfei meine verdollte Pflicht, meine Louis Erler, Bermann Rohlenberg, wenn er nach San Marcos tommt. tiger Schmied. Reisen zu beschreiben. Diese Pflicht Carl Luersen, harry Rowotny, Un- Die herren August Schorn jr. und Dann besuchte ich Die Familie will ich wiederum erfüllen. Er breas Jahns, Theodor Jahns, Bu- Professor 2. E. Meger liegen fich henry Reuse und August Quitich, fpricht auch ichon vom "Feiten", ftav Schafer und John Beig, und ebenfalls die Tante zuschiden. Dann und fuhr wieder gu Beter Bur, den Borfebung. Der Unterrichteplan ift Senry, Du haft mich ichon lange trug die herren Robert Gold, Beter fuhr ich abermals ju henry Um nachften Morgen besuchte ich ber unserer boberen Schulen. Der Rin-

gleich Du Minifter bon Ren Berlin ten ein. Bei meinen Reffen Frit febr verschieden aus. Ginige ma- bei Riederwald ein Dry Goods richt und Unterricht in weiblichen Sandichlage daher vor, daß wir une am Um nachsten Morgen besuchte ich bis funf Ader jum Ballen. Das Rudorf. Buerft besuchten wir 1. Januar 1995 beim Ferdinand die Berren John Derg und Otto Corn ift in der Umgegend fehr gut Louis Luerfen, Seinrich Schmidt,

Dann besuchte ich Schmiedemei- John, trint' 'nen Schnaps, und zum Geburtstage ber Frau Damefter Edwin Sattler, der in der Ge- fahre nach meinem Saufe und fage rau. Bugegen waren die elf Rin-Da es bald Mittag war, fuhr ich gend ale ein tuchtiger und recht- meiner Frau, fie foll Dir die Tante der des Jubelpaares, zwei Schwie- noch Jeben befrie-Breund Fr. Alves fr., der einer ichaffener Schmied betannt ift; und bezahlen und eine Flasche Bier ge- gerfohne und Schwiegervater, Die bigt. Rommt und der erften Anfiedler von Reu- Dann herrn August Ballhoefer, der ben! Ra, bachte ich, bas geht ja. Lockharter Militatapelle, Anton überzeugt Gud. Braunfels ift. hier verlebte ich ein in hunter einen gutgehenden Store Dann tam wieder ein anderer Rempen und ich. Es war eines ber paar wunderschone Stunden, und hat, zugleich Boftmeifter ift und Freund und fagte: Romm', John, fconften Fefte, die ich noch je mitwenn es mir die Beit erlaubt hatte, auch den Farmern die Cotton ab- wir wollen 'mal ein Glas Bein gemacht habe. Freund Chr. Beiffo mare ich jest noch bort. Bie tauft. Sierauf vertaufte ich die trinten! Rachdem Diefes beforgt fer, ein altes Braunfelfer Rind und war, rief mir ein anderer gu: Mitglied der Lodharter "Band", gahlten, tamen fie mit Pring Golme Da ich nun aus der naffen Ge- "John, let me have your buggy, I spielte mir die alten Tange vor, wie im Jahre 1844 nach Teras, und gend in die trodene fahren wollte. want to get a keg of beer!" Und "Riedel, Schorfch Riedel, und feierten Beihnachten unten am nahm ich mir etwas, mas ich für es bauerte nicht lange, ba schäumte rutich ein bischen weiter", und ich Chotolade-Fluß, zwischen 3-biano- nothig hielt, mit auf den Weg, be- es im Glafe, und ich dachte fo bei fühlte mich gang in die schonen alla und Bictoria. Frau 21 & halt fuchte noch herrn Robert Scholl mir felber: John, Du muhoft auch ten Zeiten zurudverfest. Möge

71/2 Jahre alt, und Bring Solms die erften Tage nichts anderes John Saberer, der eben feine ern! erfreute alle Rinder mit Geschenken. mehr als Waffer." Doch taum war Freunde und Nachbarn eingeladen Die gange Unterhaltung hier zu be- ich aus meiner gepumpten Buggy hatte, bei vier Faß Bier, Buterichreiben, wurde zu weit führen; ausgestiegen, als ichon Freund braten und allen erdentlichen guten Carl Barnede mir gurief: "John, Speifen ein gemuthliches Familien-Ge entstand nämlich bald ein ge- tomm, wir haben gerade eine auf fest zu feiern. 3ch murbe auf's freundlichfte empfangen und bemir-3ch fchrieb Quittungen für C. thet. Ber mochte ba nicht ber "Bo-

Deutschen zu einem Festmahle ein, fuhr zu Freund Müllerhannes, bei 3ch ichrieb Quittungen für g. Billme eine Cottongin. Gie hatdas in der Rabe der Bintenburg, bem feit Jahren mein Sauptquar- Riemann, John haberer und R. S. ten bis zum 30. August ichon 500 wo jest die tatholische Rirche fteht, tierift, und immer werde ich freund= Robbe und fuhr gu Freund Beter Ballen geginnt. Um 28. August stattfand. herr von Roll, Dr. Roe- licher aufgenommen; fogar ein Lug, wo ich über Racht blieb. Der brach in der Gin Fener aus, doch fter, herr von Meusebach und noch Fifch murde ertra für mich gefan- Beter macht eine fehr gute Ernte, murde es wieder gelofcht, ehe es mehrere gingen bin. Die haupt- gen. herr Muller hat eine 170 einen halben Ballen vom Acter, und viel Schaden machte. Ale ich fort-

Reffel. Da zog eine Indianerin Fluffe, ungefähr eine Meile von Um nächsten Morgen besuchte ich Gange. aus diejem eine Menchenhand hervor der Stadt, mit einer halben Meile die Berren Adolph Trappe, B. Giund untersuchte, ob das Fleisch River Front; er konnte mit Leich- mon, Richard Beber, Otto Groos, durchschnittlich febr gut. Bei Boichon gar getocht fei. Die Gafte tigteit fein ganges Land bemäffern. Carl Thiele und Balter Thiele und gere Ranch machen Leute fogar fühlten fich plöglich fehr fatt. Es Es ift eine der ichonften Farmen fpeifte in dem ausgezeichneten Be- dreiviertel Ballen vom Ader, und bel Sotel zu Mittag; nachmittage bas Corn ift auch gut. nern, jedes Jahr einen Gefangenen Um nachften Morgen besuchte ich gab's wieder ein Fagchen im Clubaus einem andern Stamm gu ben Godamaffer-Fabritanten A. C. haus. - Man follte das Spruchlein ichlachten und unter ernften Feier- Feltner, bei bem auch Bruder Ba- andern und nicht mehr fagen, "wie lichfeiten zuzubereiten und zu ver- lentin Sippel thatig ift; Berr Felt- Bott in Frankreich", fondern "wie zehren. Wem dieses unglaublich ner macht jehr gute Geschäfte. der "Bohemian John" in Sans möglichen körperlichen Leiden un=

Radmittage ichrieb ich Quittun- nach San Marcos gebracht wird; für Freund Julius Schmidt, der nigfeiten aus bem Suftem aus und gen für Robert Arvesche, Wilhelm und dann ging ich, wie gewöhnlich, ichon lange Jahre in Schlemmers die Stütze der Gesundheit. Rann Ernst Doehne, und blieb bei Freund Reisende, der nach San Marcos ben Berzog von Kyle. Diefer ift Eigenthumern dirett bezogen weraber tein Tyrann, fondern eine den. Adreffirt Dr. Beter Fahrnen

Experimentire nicht.

Du machit teinen Fehler, wenn du dem Rathe diefes Teraners schwerden, Schwindel- und nervölicher Rierenleiden, und man follte ein Mittel gebrauchen, von bem

Doan's Mierenpillen find ein folbacht, gethan. Es war zwar ichon ches Mittel: wer Rierenbeichwerben

feierten Geburtstag. Da tonnten Im Frühjahr 1902 machte ich burch wiederholt empfohlen zu werden. Mit Bergnügen empfehle ich daher In allen Apotheten zu haben.

> Agenten für die Ber. Staaten. Man merte fich ben Ramen -

mit herrn Unton Rempen beffeu bergarten, juganglich ben Rindern von Ader, andere wieder brauchen vier unferes unvergeglichen Cafimir Das neue Schuljahr beginnt ben 4. der jest wieder fo weit hergestellt Um 21. August fuhr ich über Storch turglich einen gesunden Bu- Um nachsten Morgen fuhr ich ift, trafen zufällig U. F. Garbrecht Meine Kundschaft Reu = Braunfele, wo ich Robert ben brachte. Der John gratulirt! nach Ryle gu. Buerft fprach ich bei und Dewald Ulbricht, die gur Cot-Bon hier ging es nach Sunter. Beinrich Schaefer vor; er fagte mir tongin tamen, und ich vertaufte bie ting traf, ju Schwager Albert Satt- Sier besuchte ich die Berren R. F. bag er einen halben Ballen vom Tante an herrn Baul Bifian, ber ler, wo ich über Racht blieb. Um Debete und Charles Biegreffe und Ader macht. Bei John Ewald au ber Blum Creet bei Uhland ei-

bas Jubelpaar auch die golbene

Um nächften Morgen befuchte ich 28m. Wifian, Fr. Roehler und S. Bordere, der jest in Rieberwald einen Bierfaloon eröffnet hat und zugleich Butchermeister ift. Der Benry ift überhaupt all right!

In Riederwald betreiben Freund Frit Beidemener und henry ging, war alles wieder im vollen

(Schluß folgt.).

Der Gefftein der Gefundbeit it die Birtulation reinen Blutes. Dhne dasfelbe werdet 3hr allen terworfen fein. Forni's Albenfrau- bas Paar. Dann ichrieb ich eine Quittung ter-Blutbeleber icheidet alle Unrei-& Sons Co., 112—118 So. Honne Ave., Chicago, 311.

Arbeitsejel u. Bferde,

große und fleine, ju verfaufen.

5. D. Grune.

Wm. O. Schubert, Grabitein: Fabrifant, Reu:Braunfels,

Teras. Liefert nur erftflaffige Arbeit. Dan erfundige fich bei ibm nach Preifen. Berr Carl Bordere ift fein reifenber Ugent.

1/2 Meile vom Raty-Babnbof, Lodbart,

ungefahr 60 Ader Banb, Binbmuble und nie verftegenbes Baffer. Saus mit 6 Bimmern, reichlich Stallraum. Da fur Bros., Lodbart, Ter.

Ein beutid - englifder Lebrer fur bie Behalt bei 9 Monaten Soule. Anmel-

ou vertauten.

Mein Plat 4 Meilen öftlich von Rule, Breis 50 Cents. Fofter-Dilburn an ber Plum Creet, enthaltenb 6161/ Co., Buffalo, R. D., alleinige Ader, ungefabr 400 in Cultur, überall genugent Baffer; im Bangen ober in Pargellen, ju liberalen Rebingungen.

Peter Dreffen,

S S. PETER und PAUL'S SCHULE,

Dem Braunfele, Zeras.

Penfionat und Zagidule. Beleitet von ben Schmeftern ber Bottli-September.

gu. Jeben Tag fommen Leute, welche von mir angefertigte

Photographien

gefeben baben ober von meinen Runichidt merben. Meine Arbeit hat

S. D. Alenfe



Ball

Matdorff's halle am Countag, ben 10. Ceptbr. beften Betrante, Tabat und Cigarren, auf. Freundlichft labet ein

Dtto Reeb.

Barbaroffa Salle

am Countag, den 10. Ceptbr. Freundlichft labet ein

Ernft Bipp.

Großes vierjähriges

Selma Camp,

WOODMEN OF THE WORLD, Unfang nachmittage 3 Ubr.

Abende großer Ball.

Bed'e Band wird Die Duft liefern. Tanggelb 50 Cto., Abenbeffen 35 Cte.

Freundlichft labet ein Celma Camp, W. of the W.

Großes Preis: und Potichienen

Reglen Sill Eduken: Berein

am Countag, ben 17. Gept. Alle Schupen, welche 22 Raliber ichie. Laft Guch Circulare geben ober ichiden. gen wollen, fint freundlichft eingelaben. Unfang morgens 9 Ubr. Goupen, melde mit ber Babn tommen, find erfucht, bies bem unterzeichneten Comtte gu melben. Feft . Comite R. S. S. B.,

Bürger-Ball

Marmell, Ter.

Sweet Some Salle am Camftag, ben 16. Cept. Freundlichft laben ein Reinary & Somab

Großes freies Bar: becne Walhalla

am Camftag, ben 23. Cept. Unfang 2 Ubr nachmittage. Abende großer Ball.

Freundlichft labet ein

Peter Romotny ir.

Saus und lot in ber Comal-Strafe, Reu . Braunfele. Raberes bei Carl Rple, Teras. 2Belic. 45 4t

Großer Ball

am Countag, den 17. Cept, Freundlichft labet ein Dtto Bartels.

Großer Ball Bulverde

am Sonntag, Den 17. Cept. Freundlichft labet ein Louis Bartels.

Großer Ball

Orth's

am Countag, ben 17. Cept. Freundlichft labet ein Santa Clara Farmer. Berein,

Bewo

Teras.

Carl Ang. Schult, Schuhmacher.

Ludwig Sotel,

Neu-Braunfels,

Dem geebrten Dublitum jur gefälligen Renntnignabme, bag mir bie Birtbidaft in Gruene's Gebaube, Ede Gan Antonio. und Caftell-Strage, übernommen baben, und biefelbe unter bem Ramen

fübren merten. Reue Ginrichtung, bie mertfame und freundliche Bedienung. Um geneigten Bufprud bitten

D. Baetge und Paul Lindemann.

Willie Ludwig jr. Loofout, Zeras.

Zangballe, Wirthichaft und Grocert Store.

Stete bas Befte, mas ber Darft bietet. Frifdes Lone Star - Bier immer an

Bu Familienfeften, Beburtetagen,

Sochzeiten etc., fowie ben geehrten logen und Bereinen, empfiehlt fich mit ernften am Countag, ben 10. Ceptbr. und tomifden Befange- ober Declamatione-Bortragen

Ergebenft Gerb. Urban,

"Bum Biebbanbler", Comalitabt. Eb. Green jt.

D. 3. Boobward. Kone, Woodward, Green Co. Can Marcos, Leibstall: u. Transportgeschaft

und Leidenbestatter. Alles erfter Rlaffe. Prompte Bedienung. Pferbe und Gfel gefauft und verlauft. Unfere "Garantee Funeral Benefit Company' garantirt fur eine fleint jabrliche Bablung bie Begrabniffoften. Telephone Do. 57.

du verkaufen.

3d babe 713 Ader Bant in Berat County, 14 Meilen fuboftlich von Gan Antonio, 11/2 Meile von Elmenborf Gtation an ber G. M. & M. D.-Babn. Diefes Bant ift vom beften im County, buntler fdmerer Boben mit Thon-Untergrund. Gutes Brunnenmaffer. Burbe 300 Ader billig vertaufen. Leichte Bebingungen. Gute Baumwoll- und Corn-Ernte ift jest auf bem Banbe. Dan fcreibe an 9 ale Side, Side Builbing, Can Antenio, Teras.

Geld zu verleihen

auf verbefferte Farmlanbereien. Lange Beit, leichte Burudjablungebebingungen, niedriger Binefuß. Bir faufen und verlangern Benbor'e Lien-Roten. Reine Commiffion ober fonftigen Bebubren. Aubren & Ring, Attornepe at Lam, 301 Moore Builbing, Gan Antonio, Teras.

noch 1875 Ader fdweres fdmarges gant in Rarnes County, angrengent an Leute aus Comal und Guabalupe County, billig gu vertaufen. Rarte und Preife gu finben beim

Somann.